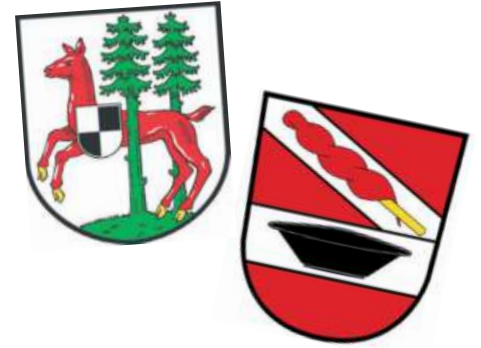


REHreport



Mitteilungsblatt für Rehau und Amtsblatt für Regnitzlosau

25. JAHRGANG

AUSGABE 9

OKTOBER 2024

www.rehau.bayern

REHAUER HERBSTMARKT

20. Oktober 2024

11:00 - 18:00 Uhr
rund um den Maxplatz



Stadt **Rehau**
Raum für Visionen

ANZEIGE

SAMSTAG, 26.10.24
18:00 - 22:00 UHR

HALLENBAD PARTY

IM HALLENBAD REHAU

DJ MACAPONE | LICHTILLUMINATIONEN | KALTE GETRÄNKE

Rehau: Hallenbad Party
am 26. Oktober von 18 bis 22 Uhr



Regnitzlosau: 10 Jahre erfolgreiches
Wirken vom Team Freizeit und Tourismus



Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

Reifen
für
REHAU



siehe Anzeige im Innenteil

Tel: 09283/1254

Unsere Leistungen für Sie:

- Existenzgründungsberatung
- Laufende Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Gewinnermittlung für alle Rechtsformen
- Alle betrieblichen und privaten Steuererklärungen
- Rechtsbehelfsverfahren im Steuerrecht
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 09283 / 86211
www.kanzlei-schwertfeger.de

Impressum

Herausgeber:
Frankenpost Verlag GmbH,
Poststr. 9-11, 95028 Hof

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Für Rehau:
Bürgermeister Michael Abraham
Für Regnitzlosau:
Bürgermeister Jürgen Schnabel

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Marcel Auermann, Chefredakteur

Verlagskoordination:
Christian Wagner

Verantwortlich für die Anzeigen:
Stefan Sailer, HCS Medienwerk

Erscheinungsweise:
Grundsätzlich am zweiten
Samstag im Monat

Erscheinungstermin dieser Ausgabe: 12. Oktober 2024

Druck: Frankenpost Verlag
GmbH, Druckzentrum,
Schaumbergstraße 9, 95032 Hof

Die nächste Ausgabe des

REHport

erscheint am

Samstag, 9. November 2024

Anzeigenschluss: Freitag, 25. Oktober 2024

Verbreitungsgebiet: Stadt Rehau, Gemeinde Regnitzlosau und die jeweils dazugehörigen Ortsteile
Auslagestelle: Sparkasse Schönwald

Ihre Ansprechpartner:

Für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Für Rehau: Lina Plass, Tel. 09283/20-24
E-Mail: lina.plass@stadt-rehau.de
Für Regnitzlosau: Ann-Kathrin Bösl-Neupert,
Tel. 09294/9433311
E-Mail: neupert@regnitzlosau.de

Für Terminmeldungen:
Rehau: melek.atmaca@stadt-rehau.de
Regnitzlosau: neupert@regnitzlosau.de

Für Anzeigen:
Reiner Zörntlein, Tel. 09287/2163,
Mobil: 0176/22340253 – E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de



Annette Herbst
Rechtsanwältin

Wir vertreten Ihre rechtlichen Interessen u. a. in den Bereichen

- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibung

In Bürogemeinschaft mit der Steuerkanzlei Schwertfeger

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 0 92 83/8 62 17 | Fax 0 92 83/8 62 20 | www.kanzlei-herbst.de

Oelsnitzer Bau & Service GmbH
Tiefbau - Stahlbetonbau - Baumeisterarbeiten



Adolf-Damaschke-Str. 20
08606 OELSNITZ / V.
Niederlassung Rehau
Fichtig 3, 95111 Rehau
Telefon: (037421) 21908 / 22403
Telefax: (037421) 21977
E-mail: kontakt@bs-oelsnitz.de
Internet: www.bs-oelsnitz.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:

Rathaus:
Montag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

Bücherei:
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr

Infozentrum: derzeit geschlossen

Museum: Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr
Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau finden Sie unter www.stadt-rehau.de.

Wichtige Rufnummern:

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Notruf Polizei		110
Notruf Feuerwehr		112
Bayerisches Rotes Kreuz		112
Rettungsdienst		
BRK, Außenstelle Rehau		1479
Polizeistation Rehau	Jahnstr. 1	8600
Bezirksklinik Rehau	Fohrenreuther Str. 48	5990
Bayernwerk AG,		0 92 82/76-0
Kundencenter Naila		0180/2 88 44 88
Fa. Südwasser GmbH	Bahnhofstr. 16	8610
<u>Bei Störungen:</u>		
Strom:		0180/2 19 20 91
Gas:		0180/2 19 20 81
Wasser:		09283/861 22 43
Bauhof		89 94 56
Sportzentrum		89 91 23
Infozentrum		46 09
Freibad		12 69
Loipe Faßmannsreuth (Pelz)		09294/2 63
Skizentrum Kornberg		09287/22 25



„Unsere Teams und wir sind für Sie da.“
Tina Bernhardt,
Margit Mühl und
Ute Schmitz-Richter



Lebensqualität im Alter.
Angebote in Rehau, Döhlau
Tauperlitz und Schwarzenbach/S.

Diakoniestation der Rummelsberger

Ambulante Pflege Rehau
Tina Bernhardt | Tel. 09283 59 70 93

Senioren-Tagespflege „SenTa am Perlenbach“
Ute Schmitz-Richter | Tel. 09283 59 70 940

Ambulante Pflege Schwarzenbach/Saale
Tel. 09284 31 69 980

Fachstelle für pflegende Angehörige
Tel. 09283 59 70 93

gefördert vom  Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention

Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger
rummelsberger-diakonie.de/ds-rehau

Alfred Hertrich ist verdienter Kulturpreisträger der Stadt Rehau 2024

Rehau – Aufgrund seiner Verdienste im kulturellen Bereich als Maler und Musiker überreichte Bürgermeister Michael Abraham am Abend des 6. September 2024 Alfred Hertrich den Kulturpreis der Stadt Rehau 2024 im Festsaal des Alten Rathauses. Einführende Worte in Form einer kurzen Laudatio übernahm W. Gunther le Maire, der Kulturpreisträger der Stadt Rehau 2010, bevor Bürgermeister Michael Abraham den Preis überreichte: „Ich freue mich Herrn Alfred Hertrich als 21. Preisträger diese besondere Auszeichnung der Stadt Rehau überreichen zu dürfen.“ Diese Ehrung mit anschließendem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Rehau sowie dem darauffolgenden Jazz-Konzert von Alfred Hertrich und Frantisek Uhlir bildeten einen wichtigen Programmpunkt der Rehauer Kulturtag 2024.



natürliche Erscheinungen mithilfe geometrischer Elemente – und immer im Quadrat. Anfang dieses Jahres war er bereits mit einem Teil seiner Werke im Kunsthaus Rehau zu sehen. Als Musiker ist er im Jazz-Bereich besonders durch sein Talent an der Gitarre hoch angesehen. Unter anderem gründete er 1975 den Jazz-Zirkel Weiden, für welchen er viele Konzerte organisierte. Im Anschluss an die Kulturpreisverleihung begeisterte er das Publikum an der Gitarre gemeinsam mit Frantisek Uhlir am Kontrabass mit ihrem Jazz-Programm „Two Way Conversation“ im Festsaal des Alten Rathauses.

Die Auszeichnung

Bereits seit 1996 verleiht die Stadt Rehau den Kulturpreis, um die Wertschätzung der Arbeit und des Engagements der Kulturschaffenden widerzuspiegeln. Mit Alfred Hertrich wurden seitdem 21 Künstlerinnen und Künstler, darunter Maler, Schriftsteller, Kabarettisten, Musiker, Karnevalisten und Komponisten, mit dem Kulturpreis der Stadt Rehau ausgezeichnet.

Der Preisträger

Der freischaffende Künstler, Maler und Jazzgitarrist Alfred Hertrich ist in Rehau geboren und aufgewachsen, aber bereits seit Jahrzehnten weit über die Stadtgrenzen von

Rehau bekannt. Der gelernte angewandte Grafiker entwarf in seiner beruflichen Laufbahn zahlreiche Gestaltungskonzepte für verschiedene Institutionen und lebt und arbeitet mittlerweile in Störnstein bei Weiden. Seine Leidenschaft gilt außerdem der

Kunst und der Musik. Als Künstler hat er bereits zahlreiche Werke geschaffen, die nach seinem individuellen, grafisch reduzierten Stil angefertigt wurden. Seine Gemälde bilden Landschaften nicht so ab, dass man sie wiedererkennt, sondern verfremden

Samstag, 20. Oktober, von 11 bis 18 Uhr

Herbstmarkt in Rehau

Rehau – Am 20. Oktober 2024 findet wieder der Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag rund um den Maxplatz statt. Schlendern Sie gemütlich über den Rehauer Herbstmarkt und lassen Sie sich vom Angebot der Händler inspirieren. Von 11:00 – 18:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit durch Herbstdekoration, verschiedene Köstlichkeiten und Alltägliches zu stöbern. Neben einer kleinen Fahrzeugausstellung eines Autoaufbereiters haben sich einige Handmade-Anbieter für den Markt angemeldet, sodass es an Exklusivität der Mode- und Dekoartikel nicht mangeln wird. Auch die Direktvermarkter aus Rehau und Umgebung werden mit ihrem Angebot an Käse- und Wurstwaren für den besonderen Einkaufsgeschmack etwas bieten. Damit auch die Kleinsten sich nicht langweilen müssen, wird es eine Kindereisenbahn auf dem Maxplatz geben und für ausreichend Abwechslung sorgen. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl mit einer breiten Auswahl

gesorgt sein. Bratwürste, Steaks und Burger vom Grill sowie Fischspezialitäten, aber auch süße Köstlichkeiten werden auf dem Rehauer Herbstmarkt nicht fehlen. Die musikalische Umrahmung erfolgt traditionell vom Musikverein Rehau ab 13:00 Uhr inmitten des Maxplatzes. Ab 15:00 Uhr werden die Böhmisches Vogtländer vor dem Alten Rathaus mit guter Laune und Musik den Herbstmarkt dann musikalisch abrunden. Auch der Rehauer Einzelhandel öffnet zum Herbstmarkt ab 13:00 Uhr seine Türen und bietet somit eine willkommene Gelegenheit zum stressfreien Einkauf. Die Gastronomiebetriebe in der Innenstadt halten regionale und saisonale Leckereien für Sie bereit. Das Museum am Maxplatz hat zu seinen regulären Öffnungszeiten von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Die Stadt Rehau freut sich auf Ihren Besuch am Rehauer Herbstmarkt. Für eine bequeme Anreise empfehlen wir die Nutzung des Hofer Landbus.

www.rehau.bayern

REHAUER HERBSTMARKT

20. Oktober 2024

11:00 - 18:00 Uhr
rund um den Maxplatz

Vielfältiges Warenangebot

Kindereisenbahn am Maxplatz

Verkaufsoffener Sonntag ab 13:00 Uhr

Stadt Rehau
Raum für Visionen



Samstag, 26. Oktober, von 18 bis 22 Uhr

Hallenbadparty im Rehauer Hallenbad

Rehau – Zum Auftakt der Herbstferien organisiert die Stadt Rehau eine Party am **Samstag, 26. Oktober 2024, von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr** im städtischen Hallenbad in der Pilgramsreuther Straße. Für die musikalische Umrahmung und perfekte Stimmung der Gäste wird DJ MACAPONE direkt vor Ort im Hallenbad sowohl im Wasser als auch neben dem Becken mit seiner individuellen Mischung von aktuellen und bekannten Songs sorgen. Leckere Getränke wird das Team der Wasserwacht Rehau, die durch ihre bekannten Freibad-Partys genau wissen, wie man im Bad ordentlich feiert, den Gästen anbieten. Lichtinstallationen im

Inneren des Hallenbads werden die Räumlichkeiten gekonnt in Szene setzen und eine perfekte Partyatmosphäre hervorrufen. Das Event beginnt an diesem Tag um 18 Uhr und endet um 22 Uhr – damit ist das die perfekte Gelegenheit für Jugendliche und alle jung Gebliebenen an diesem Wochenende das Rehauer Hallenbad einmal ganz anders zu erleben. Jeder ist herzlich eingeladen dabei zu sein.

Tickets im Vorverkauf gibt es nicht, es gelten die regulären Eintrittspreise des Hallenbades. Kommen auch Sie vorbei und erleben einen abwechslungsreichen Samstagabend im Hallenbad in Rehau!

Warmbadewoche in den Herbstferien im Rehauer Hallenbad

Rehau – Pünktlich zu den Herbstferien in Bayern wird das Wasser im Rehauer Hallenbad wieder auf 30°C erhitzt, sodass die Schülerinnen und Schüler in ihren Ferien dort noch tollere Stunden verbringen können. Von **Samstag, 28.10.2024, bis einschließlich Sonntag, 03.11.2024**, wird die Wassertemperatur im Schwimmbekken konstant 30°C (damit 2°C wärmer als normal) betragen. Planen Sie also gerne einen Ausflug während der Ferien in das Rehauer Hallenbad ein!

Auch in den Weihnachts- und Faschingsferien wird die Wassertemperatur im Schwimmbekken wieder auf 30°C erhöht sein.

SAMSTAG, 26.10.24
18:00 - 22:00 UHR

HALLENBAD PARTY

IM HALLENBAD REHAU

Stadt Rehau
Raum für Visionen

DJ MACAPONE | LICHTILLUMINATIONEN | KALTE GETRÄNKE

Werde auch DU Teil des Jugendstadtrats!

Rehau – Zum neuen Schuljahr suchen wir engagierte Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren, die als Teil des Jugendstadtrats die Stadt Rehau weiterentwickeln und vor allem für Jugendliche noch attraktiver gestalten wollen. Dabei kannst Du gemeinsam mit den weiteren Mitgliedern des Jugendstadtrats deine Wünsche und Gedanken besprechen, die Dir oder Deinen Freunden am Herzen liegen. Natürlich sollen dabei auch möglichst viele Projekte in die Tat umgesetzt werden.

Seit wann gibt es den Jugendstadtrat und wer ist dabei?

Der Jugendstadtrat wurde von Bürgermeister Michael Abraham bei seinem Amtsantritt im Jahr 2007 ins Leben gerufen. Alle Rehauer Klassensprecher ab der siebten Klasse werden automatisch hierzu eingeladen, um aktiv Verbesserungen, Ideen, Anregungen sowie Wünsche an die Stadt Rehau einzubringen. Gerne möchten wir aber auch weiteren Jugendlichen, die sich engagieren möchten die Chance dazu geben und würden uns sehr freuen, wenn auch Du Teil des Teams wirst! Bürgermeister Michael Abraham, Jugendbeauftragte des Rehauer Stadtrats Vanessa Wagner sowie Ordnungsamtsleiter Frank Rameckers unterstützen Euch in



den Sitzungen und natürlich auch den Veranstaltungen bestmöglich.

Was wird dort besprochen?

Themen, mit denen sich der Jugendstadtrat



in den monatlichen Sitzungen beschäftigt sind z.B. die Gestaltung des Jugendzentrums, das Freizeitangebot für Jugendliche in Rehau oder die Schülerbeförderung nach Hof und Selb. Auch Veranstaltungen, spe-

ziell für Rehauer Jugendliche, werden regelmäßig organisiert. In den letzten Jahren waren dies z.B. eine Jugenddisco, eine Pop-up-Kneipe oder ein Beachvolleyball-Turnier. Auch ein Spendenlauf, bei welchem Geld für eine Rehauer Jugendorganisation gesammelt wird, steht regelmäßig mit auf dem Jahresplan. Außerdem macht der Jugendstadtrat jedes Jahr einen Ausflug zum Bundestag nach Berlin oder zum Landtag nach München.

Wie kann ich mich melden?

Falls Du zwischen 14 und 21 Jahren alt bist und Du gemeinsam im Team Projekte und Ideen verwirklichen möchtest, dann würden wir uns freuen Dich für dieses Schuljahr im Rehauer Jugendstadtrat begrüßen zu dürfen.

Melde Dich bitte bis zum 18. Oktober 2024 bei Herrn Frank Rameckers von der Stadtverwaltung (Tel.: 09283/20-41, E-Mail: frank.rameckers@stadt-rehau.de) oder komm einfach zur ersten Sitzung des neuen Schuljahres am **22. Oktober 2024 um 18 Uhr** in den Sitzungssaal im Rathaus.



Rehauer Kulturtage 2024 – Eine der erfolgreichsten Veranstaltungen des Jahres

Rehau – Anfang September fanden vom 6. bis 8. September 2024 die Rehauer Kulturtage statt. Dank der vielen unterschiedlichen Programmpunkte und Highlights war es einer der bestbesuchtesten Veranstaltungen des Jahres in der Stadt. Bürgermeister Michael Abraham, dankte allen Beteiligten für die perfekte Organisation und Durchführung.

Freitag, 6. September

Vernissage „Industrial Disease“ von Dirk John am Bahnhof

Los ging es am Freitagnachmittag um 17:00 Uhr mit der Vernissage von Dirk John in Form einer Bannerausstellung mit dem Ausstellungstitel „Industrial Disease“, welche die dreitägige Veranstaltung somit offiziell eröffnete. Es handelt sich dabei um interessante Fotografien alter Industrieanlagen, welche Dirk John über die letzten Jahre bildlich festgehalten hatte. Die Ausstellung ist auch weiterhin im Rehauer Bahnhof zu besichtigen.

Kulturpreisverleihung 2024 an Alfred Hertrich, anschl. Jazz-Konzert „Two Way Conversation“

Am Abend wurde um 19:30 Uhr der Kulturpreis 2024 an Herrn Alfred Hertrich verliehen, der sich anschließend in das Goldene Buch der Stadt Rehau eintrug. Durch sein kulturelles Engagement gilt Alfred Hertrich als Kulturförderer der Stadt Rehau und der Umgebung.

Im Anschluss fand das Jazz-Konzert mit dem Titel „Two Way Conversation“ von Alfred Hertrich sowie Frantisek Uhlir im Festsaal statt, der bis auf den letzten Platz belegt war.

Samstag, 7. September

20 Jahre Geburtshaus – Tag der offenen Tür sowie Kinderattraktionen im Wallgarten

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Geburtshauses in der Bahnhofstraße in Rehau öffnete das Geburtshaus von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr seine Räumlichkeiten für die Öffentlichkeit und konnte zahlreiche Interessierte begrüßen. Zusätzlich standen im Wallgarten kostenfreie Kinderattraktionen, wie eine Hüpfburg-Rutsche, ein XXL-Tischkicker, das Spielgerät „Hau den Lukas“ sowie das JuKomobil für junge Besucher zur Verfügung.

Die Attraktionen, insbesondere die Hüpfburg, fand bei den kleinen Besuchern regen Zuspruch.

Vernissage „Reinhard Schick, in eigener Sache“ von Dr. Reinhard Schick in der Galerie am Angergäßchen

Am Samstagabend eröffnete Dr. Reinhard Schick um 18:00 Uhr in der Galerie am Angergäßchen anlässlich seines 80. Geburtstags sowie des 5-jährigen Bestehens der Galerie die Ausstellung „Reinhard Schick, in eigener Sache“.

Wirtshausnacht und verkaufslange Nacht

Ab 18:00 Uhr war die Innenstadt durch die Öffnung verschiedener Gastronomen und Einkaufsläden sowie des Nachtflohmarkts ein besonderer Anziehungspunkt. Die illuminierte Innenstadt war das Motiv vieler Hobbyfotografen. Zahlreiche Gastronomen sowie Geschäfte haben sich dazu bereit erklärt, auch nach den offiziellen Öffnungszeiten, ihre Waren anzubieten und bekamen durch die Veranstaltung guten Zuspruch.

Stuhlkonzert von „The Handbrakes“ am Maxplatz

Passend zur Wirtshausnacht spielte die Band „The Handbrakes“ am Maxplatz und bot dem Publikum einen bunten Mix aus Rock-Klassikern und eingängigen Pop-Nummern. Die vier Musiker spielten sich dabei in die Herzen der Zuhörer und um die Bühne war fast kein Sitzplatz mehr zu bekommen.

Sonntag 8. September

Frühschoppen mit „BraSS-Socks“ sowie kurzer ökumenischer Andacht am Maxplatz

Am Sonntagvormittag ging es weiter mit einem Frühschoppen mit der Big Band „BraSSSocks“ sowie einer kurzen ökumenischen Andacht am Maxplatz mit Pastoralreferent Ulrich Essler aus der katholischen sowie Pfarrer Andreas Pannicke aus der evangelischen Kirchengemeinde. Die Band aus Klingenthal präsentierte bekannte Popnummern in swinglastigen Big Band Sound.

Stadtspaziergang zum Thema „Baudenkmäler“ mit Bürgermeister Michael Abraham

Um 14:00 Uhr spazierte 1. Bürgermeister Michael Abraham mit



zahlreichen Interessierten durch die Innenstadt und zeigte einige Baudenkmäler. Passend dazu hatte er ein Buch, in dem alte Gebäuden und Straßen zu sehen sind und erklärte einige wissenschaftliche Besonderheiten zu den bestehenden Gebäuden und deren Geschichte.

Tag des offenen Denkmals

Am letzten Tag der Rehauer Kulturtage fand auch der Tag des offenen Denkmals statt. Einige Einrichtungen und Gebäude, wie

die Mechanische Werkstatt, der Bahnhof, die Galerie am Angergäßchen, das Museum im Alten Rathaus, das Kunsthaus sowie das denkmalgeschützte Anwesen in der Sofienstraße 2, das die Stadt Rehau kürzlich erworben hat, hatten ihre Türen für die Bevölkerung offen, um einen Blick in die jeweiligen Räumlichkeiten werfen zu können.

Jubiläumskonzert von „Gery & the Johnboys“

In der Jahnturnhalle feierte die

Band „Gery & the Johnboys“ ab 19:00 Uhr das 35-jährige Bestehen der Band in Form eines Konzertes und überzeugte das Publikum mit rockigem Sound der fünfziger und sechziger Jahre. Wie man es von Gery Gerspitzer gewohnt ist, führte er lustig durchs Programm. Als besonderes Highlight konnten die Besucher auch ehemalige Johnboys Musiker an diesem Tag wieder auf der Bühne begrüßen. So entwickelte sich dieses Konzerts zu einem sehr kurzweiligen und abwechslungsreichen Event.



Dein REWE Abholservice: Vorbestellt. Abgeholt. Zeit gespart.

 rewe.de/einfachabgeholt

Hirschberger Str. 3 95111 Rehau

Für dich geöffnet:
Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr

rewe.de

Firmenlauf Töpen – Die Stadtverwaltung Rehau war dabei!

Rehau – Am 13. September 2024 fand in Töpen der alljährliche Firmenlauf der Frankenpost mit etwa 3500 Besuchern statt, bei dem sich auch die Stadtverwaltung Rehau beteiligte. Einige Mitarbeiter sowie Bürgermeister Michael Abraham schlossen sich der Herausforderung an. Die fünf Kilometer lange Strecke führte unter

anderem auch am ehemaligen Grenzort Mödlareuth vorbei. Natürlich sollte auch das Erscheinungsbild passen, so entschieden sich die Läufer mit „#meinRehau“-Shirts teilzunehmen. Diese können übrigens auch in der Jeans-Oase in Rehau, Friedrich-Ebert-Str. 18, in verschiedenen Farben erworben werden.

Fahrradgaragen am Bahnhof werden künftig vermietet

Rehau – Aufgrund des Umstandes, dass das Pfandschlüsselsystem bei den Fahrradgaragen am Bahnhof in Rehau über längere Zeit missbräuchlich Anwendung gefunden hat, wurden nun die Schlösser der Fahrradgaragen ausgetauscht. Künftig können die Fahrradgaragen gegen

eine Miete von 5 Euro pro Monat dauerhaft angemietet werden. Interessenten wenden sich bitte an Hauptamtsleiter Hans-Peter Zeeh, Tel.-Nr. 09283/20-25 oder per Mail an hauptamt@stadt-rehau.de. Sollte der Bedarf über die verfügbaren Fahrradgaragen hinausgehen, wird eine Warteliste geführt.



Gerti Baumgärtel am 17. Oktober live im Festsaal

Rehau – Am **Donnerstag, 17. Oktober**, tritt um **19:30 Uhr** die Musikerin und Kabarettistin Gerti Baumgärtel mit dem Programm „Am gefährlichsten war das Kerzenlicht“ auf. Der talentierten Musikerin und Kabarettistin wurde zur Anerkennung ihrer kulturellen Verdienste für Rehau 2009 der Kulturpreis der Stadt Rehau verliehen. Freuen Sie sich also auf einen äußerst unterhaltsamen Abend mit der erfahrenen Gerti Baumgärtel im Festsaal des Alten Rathauses in Rehau. Das Programm wird um 19:30 Uhr starten, Einlass ist bereits ab 19:00 Uhr. Die Eintrittskarten für das Konzert sind bei Schreibwaren Winterling, Buchhandlung seitensweise sowie bei der Stadtkasse in der Stadtverwaltung erhältlich. Der Vorverkaufspreis für das Konzert beträgt 12 € – der Ticketpreis an der Abendkasse wird 15 € betragen. Seien auch Sie dabei und folgen Sie der Show von Gerti Baumgärtel live.



„Vom Großen Kornberg zur Kösseine“ – Einladung zum kostenlosen Filmvortrag

Rehau – Am **Sonntag, 13. Oktober**, wird die Stadt Rehau den Film „Vom Großen Kornberg zur Kösseine“ von Reinhard Dengler im Festsaal des Alten Rathauses zeigen. Beginn wird die etwa 80-minütige Vorführung auf der Leinwand um **14 Uhr**. Es werden

ausreichend Sitzplätze vorhanden sein. Der Eintritt ist für alle kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Vorankündigung: Am 17. November wird Herr Dengler einen weiteren Film, „Das Ascher Land“, im Festsaal zeigen.



3. SmartphoneStammtisch im MGH

Rehau – Beim nächsten Smartphone-Stammtisch der vhs Hofer Land am **Mittwoch, 23. Oktober, um 15.30 Uhr** im MGH Rehau steht das Thema „ePA“ im Mittelpunkt. Ab 15. Januar 2025 hat jede gesetzlich krankenversicherte Person die ePA – die sogenannte elektronische Patientenakte. Um Unsicherheiten und Fragen zu beantworten konnten Michael Prager (AOK) und Nina Wülferth (UGHO) gewonnen werden. Betroffen wird sich im „Cafe im Atrium“ im Mehrgenerationenhaus der Diakonie Hochfranken, Maxplatz 12 in Rehau. Melden Sie sich ganz einfach bei der VHS Hofer Land: Anne Browa, Telefon 09281/714548 oder per Mail unter a.browa@vshoferland.de.

Pestalozzischule sucht Lesementoren

Rehau – Seit über zehn Jahren sind sie in der Pestalozzischule in Rehau unterwegs - die ehrenamtlichen Lesementoren aus dem Mehrgenerationenhaus Rehau. Ein- bis zweimal in der Woche unterstützen sie durch zusätzliche Einzelförderung die Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen Schwierigkeiten mit Lesen und Schreiben haben. Während der vergangenen Schuljahre entwickelten sich wieder kleine Freundschaften zwischen den Kindern und den Mentoren und dies ist darauf zurückzuführen, dass dies nur mit sehr viel Engagement und mit viel Gespür für die Kinder geschehen konnte. Die Leseförderung findet auch in diesem Schuljahr außerhalb des regulären Unterrichts, also nach der Schule, in Absprache mit den Lehrkräften statt. Über neue Lesementoren würden sich alle Beteiligten freuen und jeder, der Interesse hat, als Lesementor in der Pestalozzischule mitzutun, bekommt weitere Informationen bei Birgit Ertl, Projektkoordinatorin im Mehrgenerationenhaus in Rehau, Telefon 09283/59240120 oder direkt bei Cornelia Graf in der Pestalozzischule in Rehau.

Vernissage in der Galerie im Angergäßchen

„Reinhard Schick, in eigener Sache“

Rehau – Eine etwas ganz andere Bilderausstellung eröffnete Dr. Reinhard Schick am 07. September im Angergässchen passend zum Rehauer Kulturwochenende. Dr. Reinhard Schick als Galerist, hatte sich etwas Besonderes dazu ausgedacht, denn die Galerie wurde vor fünf Jahren eröffnet und am 07. September feierte er seinen 80. Geburtstag. So titelt diese Ausstellung auch, „Reinhard Schick in eigener Sache“. Auf 26 Aquarellen mit verschiedenen Formaten, die mit Tusche gehöhnt sind, gibt der Künstler einen guten Einblick in seine Fantasie und Bilderwelt. Seine Werke sind gegenständlich, aber trotzdem modern, eigentlich auf keine Stilrichtung festgelegt. Gemalt hat Reinhard Schick wohl sein ganzes Leben lang, aber intensiviert erst ab dem Jahr 2005. Ihn fasziniert die Landschaft und das damit oft einhergehende Abstrakte. Also sind in seiner eigenen Ausstellung eben Bilder mit Titeln, wie Siebenbürgen, Regnitz-

losau, Pilgrimsreuth, Venedig und Bayreuth zu finden, um nur einiges zu nehmen. Daneben gibt es aber auch welche, die mit abstrakter Unterhaltung oder einfach Auenlandschaft vorgestellt werden. Da Schick diese Ausstellung sich selbst zum Geschenk gemacht hat, hatte er sich zur musikalischen Unternehmung des Ganzen drei Trompeter eingeladen. Wiebke Sörgel, Julienne Strößner und Attila Szegedi brachten wie gesagt mit ihren Trompeten einen breiten Querschnitt ihres Könnens bis hin zum Foto Festivo von Johann Sebastian Bach zu Gehör. Dr. Reinhard Schick hielt zu seinen Bildern auch selbst die Laudatio. Dabei erläuterte er, dass er die Betrachter in seine Bilder mit einbeziehen möchte, das heißt, sie sollten in ihren Gedanken selbst mit den Bildern kommunizieren. Denn jedes Bild spricht seine eigene Sprache, ist es doch so unterschiedlich, wie die dargestellten Landschaften und Tageszeiten. Diese



Dr. Schick diesmal nicht vor einem Bild, sondern im Kreis der drei Trompeter (v.l.): Wiebke Sörgel, Attila Szegedi, Dr. Reinhard Schick und Julienne Strößner.

Foto: Dietrich Metzner

Ausstellung zeigt die Quintessenz seiner eigenen Lebensreise. Natürlich konnte Bürgermeister Michael Abraham in seinen Grußworten eine Vielzahl an Besuchern willkommen heißen und er gratulierte dem Jubilar nicht nur im Namen der Stadt, sondern besonders auch ganz persönlich, mit dem passenden Satz, nicht nur diese Galerie sondern ebenso auch diese Bilder, die übrigens für die nächsten Wochen gezeigt werden,

zeichnen sich als Arbeiten eben von Reinhard Schick besonders aus. Ganz im Sinne des Künstlers und des Bürgermeisters bildeten sich anschließend vor einigen Werken kleine Gruppen um noch ein wenig zu diskutieren.

Dietrich Metzner

Eine Besichtigung dieser Ausstellung ist möglich unter tel. Voranmeldung 0152/22535960

Filmvortrag „Land an zwei Grenzen“

Damaliger Landkreis Rehau

Rehau – Passend zur Eröffnung der Herbstsaison hatte der Historische Verein Rehau einen 70 Jahre alten Film über den ehemaligen Landkreis Rehau in seinem Programm. 1954 drehte Hans Plechschmidt, seines Zeichens Leiter der Landesbildstelle, diesen 16mm Film in Farbe. Er trägt den Titel „Land an zwei Grenzen“. Es war die Zeit als der kalte Krieg mit seinem eisernen Vorhang voll in Aktion war. So grenzte der Kreis Rehau, der erst 1972 mit der Landkreisreform aufgelöst wurde, auf der einen Seite an die damalige CSSR und auf der anderen an die damalige DDR. Der Film zeigte in fünf Abschnitten und Unterteilungen nicht nur das wirtschaftliche Leben, egal ob in der Industrie, dem Handwerk oder der Landwirtschaft ausführlich auf, er streift auch die Schulen und Feste der Region. Die sich vor 70 Jahren noch als wirkliche Feste erwiesen, an denen sich sogar die Betriebe beteiligten. Großen Raum nimmt unsere Heimat als Kulturraum ein. Und da hat das Dreiländereck wirklich einiges zu bieten. Egal ob es die gotische Hallen-Kirche in Pilgrimsreuth ist oder ihr Rokoko-Pendant in Regnitzlosau, der Betrachter der Aufnahmen, wenn er alt genug ist, wird lebhaft an seine Jugend erinnert. Im industriellen



Stöcke graben und Feuerholz für den Winter machen, das gehörte in den 50ern zur Feierabendarbeit der Familie, die gute alte Zeit.

Foto: Archiv Dietrich Metzner

Part gibt der Film gute Einblicke nicht nur in die harte Arbeit und Vielfalt in der Porzellanindustrie und Steinbearbeitung. Zu all dem zählen auch die vor 70 Jahren noch gebräuchlichen Maschinen und Werkzeuge. Dabei hervorzuheben, der berühmte „Dampfpoekel“, der Schönwälder Porzellanfabrik, die einst über ein eigenes Gleisnetz verfügte. Aber auch Rehau als damalige Kreisstadt wurde nicht ausgeklammert, mit seinem großen Gauturnfest und den zweijährigen Wiesenfesten. Dem stand Selb aber in keiner Weise nach, wenn man die Festumzüge mit

ihren vielen Kapellen betrachtet, sind diese Ereignisse heute nicht nachvollziehbar. Im Resümee kann man sagen, es war eine harte Zeit für die Menschen am eisernen Vorhang, aber man war zufrieden und glücklich. So mancher trauert dieser sogenannten guten alten Zeit ein wenig nach und vergisst, wie beschwerlich sie war und welche schwere Arbeit und Knochenschinderei damit verbunden gewesen ist. Am Schluss dankte Dieter Arzberger den vielen Besuchern für ihr Interesse, im Anschluss gab es noch so manche nachdenklichen Gespräche.

Dietrich Metzner

Tag der offenen Tür beim Hochbehälter Pilgrimsreuth

Rehau – Am **25. Oktober** wird im Hochbehälter Pilgrimsreuth **ab 17 Uhr** ein Tag der offenen Tür abgehalten. Die Tür wird für alle Interessierten offenstehen. Mitarbeiter der Firma SüdWasser werden vor Ort sein, für Ihre Fragen zur Verfügung stehen und durch die Räumlichkeiten führen.

REIFEN
für
Rehau

Winterreifen und Alufelgen von jedem Hersteller lieferbar

z.B. **Pirelli, Continental, Michelin, Hankook** und viele mehr

Tagesaktuelle Preise auf Anfrage

Auto
KROPF e.K.

Rehau-Fichtig 7- 09283/1254

Rehauer Bahnhof als Ort der Kunst

Rehau – „Industrial Disease“ heißt eine Ausstellung, durch die das Rehauer Bahnhofsgelände während der Kulturtage vom 6. bis 8. September in einen Ort der Kunst verwandelt wurde. In einem Bericht der Frankfurter Post wurde der Titel der Schau mit „Berufskrankheit“ übersetzt. Das ist nicht völlig falsch, aber thematisch und ästhetisch ging und geht es in den gezeigten Fotografien, von denen viele noch immer zu sehen sind, um etwas ganz anderes. Die Bilder sind an Orten entstanden, die für die industrielle Entwicklung einst eine tragende Rolle spielten, sich inzwischen aber in sogenannte „lost places“, verlorene Orte, verwandelt haben. Ein derartiger Ort ist auch das Bahnhofsgelände in Rehau, das, 1895 erbaut und in Betrieb genommen, über eine lange Zeit bestimmend für diesen Industriestandort war. Heute ist es von seinen ursprünglichen Funktionen weitgehend befreit, es wurde



Fotograf Dirk John (links) und Alexander Prechtl, Veranstaltungsmarketing Stadt Rehau, in der Ausstellung im Bahnhofsgelände. Foto: Kunstverein Rehau

entkernt und auf eine Weise revitalisiert, die dazu führte, dass es selbst zu einer Art Kunstwerk geworden ist. Dadurch erweist es sich als idealer Ort für die Fotoausstellung „Industrial Disease“, deren Bilder die morbide Schönheit stillgelegter und verlassener Industrieanlagen ins allerbeste Licht rücken. Die Schau, die in Kooperation der Stadt mit dem Kunstverein Rehau und dem Fotografen Dirk John entstanden ist, war ursprünglich nur für die diesjährigen Kulturtage konzipiert. Sie bleibt nun aber auf Wunsch von Bürgermeister Michael Abraham für unbestimmte Zeit erhalten, lediglich fünf auf Staffeleien frei stehende Bilder wurden entfernt. Die Ausstellung wird begleitet von einem 48 Seiten umfassenden großformatigen Katalog, der zum Preis von 15 Euro im Kunsthaus Rehau während dessen Öffnungszeiten (Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr) erhältlich ist.

Jahreshauptversammlung des Kunstvereins Rehau

Vorstand im Kunstverein Rehau neu formiert

Rehau – Bei der Jahreshauptversammlung des Kunstvereins Rehau wurden zwei Positionen im dreiköpfigen Vorstand neu besetzt. Die Versammlung wählte Ralf Sziegoleit zum zweiten Vorsitzenden und Dirk John aus Hof zum Schatzmeister. Die Vorgänger in beiden Ämtern hatten ihren Rücktritt erklärt. Der nach wie vor von Annie Sziegoleit geleitete Verein war im Mai 2023 gegründet worden und hatte am 1. September vergangenen Jahres seine Arbeit im Kunsthaus am Eugen-Gomringer-Platz aufgenommen. Seither fanden dort sechs Ausstellungen statt, die vom Vorstand organisiert und zum Teil selbst erarbeitet wurden, während der Öffnungszeiten betreut wurden sie durchwegs von

Annie und Ralf Sziegoleit. Außerdem gab es vier Ausstellungen im zum Kunsthaus gehörenden „Raum 4“ und zwei weitere im Rathaus der Stadt, aktuell kommt die von Dirk John gestaltete Fotoschau „Industrial Disease“ im Bahnhofsgelände hinzu. Die Vorsitzende wies in der Versammlung darauf hin, dass die Hauptaufgabe des Vereins nicht darin bestehe, Kunst zu verkaufen, sondern Kunst zu vermitteln: „Wir leisten Kulturarbeit.“ Bürgermeister Michael Abraham, der selbst zu den derzeit knapp 100 Mitgliedern zählt, dankte der Vorstandschaft dafür, die städtische Einrichtung Kunsthaus mit neuem Leben erfüllt und hervorragende Arbeit geleistet zu haben. Daran könnten Veröf-



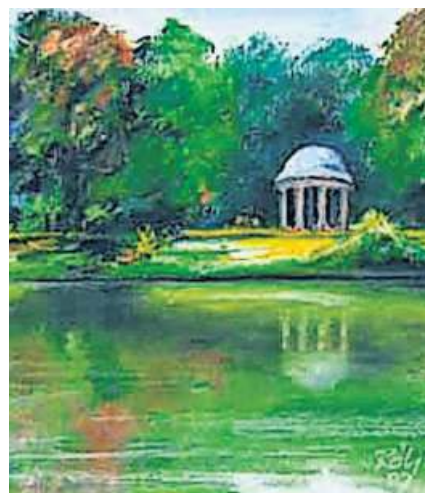
fentlichungen in der Presse nichts ändern, die von einem unzufriedenen Mitglied mit dem Ziel, dem Image des Vereins zu schaden, lanciert worden seien. Abraham sprach sich dafür aus, Themen dieser Art ausschließlich intern zu behandeln, da sie über die Presse nicht gelöst werden könn-

ten. In der nächsten Ausstellung im Kunsthaus ist ab sofort Malerei und Zeichnung von Bernhard Ritter aus Bamberg zu sehen. Im Mittelpunkt steht ein Bilderzyklus vom Sturm auf das Kapitol in Washington am 6. Januar 2021 nach der Abwahl des damaligen Präsidenten Donald Trump.

Bilderausstellung „ERLEBNIS Natur... und Mehr“ im Rehauer Rathaus

Rehau – Die Vernissage zur neuen Bilderausstellung „ERLEBNIS Natur... und Mehr“ im Rehauer Rathaus findet am **Donnerstag, 24. Oktober, um 18 Uhr** statt. Bürgermeister Michael Abraham lädt alle Interessierten herzlich dazu ein. Die Ausstellung, die etwa 50 Zeichnungen, Pastelle, Aquarelle und weitere Bilder umfassen wird, wird wieder drei Stockwerke im Rathaus ausfüllen und unterschiedliche Werke von verschiedenen Künstlern beinhalten. Natürlich werden auch einige Zeichnungen von Landschaften aus Rehau und der Umgebung enthalten sein.

Seien Sie also gespannt und schauen selbst, welche Motive Ihnen bekannt vorkommen. Ausstellen werden knapp 15 Künstler, die alle dem Maltreff Bad Elster angehören und sich auf zahlreiche Besucher zur Vernissage, aber natürlich auch gerne im Nachgang, freuen. Bei Fragen zur Ausstellung können Sie den Leiter des Maltreffs, Wolfgang Röh, gerne unter der 037437/3594 erreichen. Die Ausstellung wird voraussichtlich bis Mitte Januar zu den regulären Öffnungszeiten des Rehauer Rathauses für jedermann zu besichtigen sein.



Das Bild zeigt ein Werk von Wolfgang Röh.

Hans-Vogt-Filmpreis

Rehau – Im Rahmen der Hofer Filmtage wird der Hans-Vogt-Filmpreis zum 12. Mal von der Stadt Rehau sowie der Sparkasse Hochfranken verliehen. Traditionell wird der Preis am Filmtage-Mittwoch im Scala Kino vor der Filmvorführung verliehen. So auch in diesem Jahr: Die Auszeichnung findet am Abend **des 23. Oktobers** statt.

Authentisch, stimmungsvoll und 100 Prozent live

Rehau – Freunde von handgemachter Live-Musik kommen am **14. November** auf ihre Kosten: Das Trio LIZharmonic gastiert im Kommunikationszentrum REHAU Art. Mit viel Liebe zum Detail präsentiert die Band einzigartige Akustik-Arrangements von Meilensteinen der Pop- und Soulmusik. Und überrascht dabei mit Vielseitigkeit: wechselnde Solostimmen, perfekter dreistimmiger Gesang und zahlreiche Instrumente. So kommen neben Gitarre, Piano und Bass auch Percussion, Glockenspiel, Melodica und Ukulele zum Einsatz.

Durch diese kreative Bandbreite verleiht LIZharmonic zeitlos schönen Songs von den Beatles, R.E.M., ABBA, Roxette, Amy Winehouse, Coldplay, Dusty Springfield und vielen weiteren einen ganz eigenen Charakter. Das Repertoire reicht von gefühlvollen Bal-

laden bis zu mitreißenden Partyklassikern. LIZharmonic, das ist purer Musikgenuss - authentisch, stimmungsvoll und 100 Prozent live!

Die besondere musikalische Qualität kommt nicht von ungefähr, denn die begnadete Sängerin Lisa Herold und die Vollblutmusiker Joe Greiner und Andy Sack kennt man unter anderem von namhaften Projekten wie Six Pack und Huebnotix.

Das Konzert im Kommunikationszentrum REHAU Art in der Zehstraße 5 beginnt um 19.30 Uhr.

Eintrittskarten sind an den REHAU Rezeptionen Rheniumhaus und Strontium sowie in der Buchhandlung „seitenWeise“ in der Bahnhofstraße 4 erhältlich.



Wechselnde Solostimmen, perfekter dreistimmiger Gesang und ein regelrechtes Instrumentenkarussell- das sind die Merkmale von LIZharmonic.



*Der Maler und Zeichner Reinhold Geyer mit Ehefrau Irene im Rehauer „Raum 4“.
Foto: Ralf Sziegoleit*

Im „Raum 4“ des Kunstvereins: Ruinen als Selbstporträts

Scherbenhaufen

Rehau – Malerei und Zeichnung von Reinhold Geyer, der 1951 in Mainz geboren wurde und jetzt in Kaiserhammer bei Selb zu Hause ist, wird derzeit im zum Kunsthaus gehörenden „Raum 4“ des Kunstvereins Rehau gezeigt. Geyer war als Innenarchitekt und Farbdesigner tätig. Beruflich und auch privat verlief sein Leben nicht immer so, wie er sich das gewünscht hatte, manchmal stand er vor einem Scherbenhaufen. Misserfolge aber spornten ihn in seiner künstlerischen Tätigkeit an. Sein Hauptwerk besteht aus zwölf großformatigen, mannshohen Gemälden, auf denen Architekturen in Ruinen verwandelt sind. Vier dieser Bilder zeigt der Kunstverein Rehau jetzt unter dem Titel „Kaputt“ zusammen mit neun Zeichnungen, ein fünftes ist im Eingangsbereich des Kunsthauses zu sehen. Kennzeichnend für Geyers Malerei sind zerrissene Linien und eine eingeschränkte Farbpalette. Irritierend und zugleich faszinierend an dem Zyklus ist, dass der Künstler die dargestellten Gebäude als Synonyme für den Menschen und die Welt, auch als eine Art von Selbstporträts

und gemalte Biografie bezeichnet. Der Malprozess war ein Versuch, durch ästhetische Mittel sichtbar zu machen, was er fühlte – zunächst nur für sich selbst. Zerstörung, sagt Geyer, sei keine Privatsache, sondern ein Thema, das im Zuge weltweiter Vernichtung von Lebensgrundlagen, Lebenssicherheit, Gerechtigkeit und Freiheit uns alle betrifft. Die neben den Gemälden ausgestellten Zeichnungen zeigen Landschaften, die zwar frei von Zerstörungen sind, aber alles andere als „heile Welt“ abbilden. Sie zeichnen sich aus durch einen sicheren, freien Strich, der Formen der Natur in Bewegung bringt und Dramatik bewirkt. Dass an der Stirnwand des würfelförmigen Raums ein Gemälde und vier Zeichnungen ein Kreuz bilden, ist kein Zufall, sondern beabsichtigt – als Zeichen für Hoffnung. Dazu passt, dass aus den Trümmern der im Zentrum stehenden Malerei grüne Blätter sprießen. **Ralf Sziegoleit**

Die Ausstellung ist jeweils am Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

ZENKER

Ihr Ansprechpartner für:

- Asphaltbau
- Pflasterbau
- Kanalbau
- Erdbau

Wir sind für Sie da.

Fohrenreuther Str. 19 · 95111 Rehau
Tel.: 0151 / 28 45 34 96
www.zenker-baut.de

SVP

ELEKTROTECHNIK

SVP Elektrotechnik GmbH
www.svp-elektrotechnik.de
Telefon: 09283/8997300

Ihr regionaler Fachpartner für:

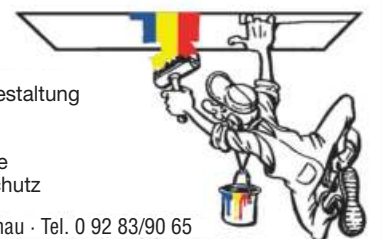
- Elektroinstallationen
- Photovoltaik mit Speichersystemen
- EIB/KNX – Smart Home
- Beleuchtungsanlagen
- Antennenanlagen
- Netzwerktechnik

MALERWERKSTATT
BECKSTEIN
REHAU



WIR GEHEN FÜR SIE
DIE WÄNDE HOCH!

- Innenraumgestaltung
- Fassaden
- Lackierung
- Bodenbeläge
- Vollwärmeschutz



Goethestraße 10 · 95111 Rehau · Tel. 0 92 83/90 65
Fax 0 92 83/50 29 · E-Mail: Maler.Beckstein@t-online.de

„Wollevoll“ – neues Wollegeschäft in Rehau

Rehau – In Rehau hat ein neues Fachgeschäft für Wolle und Handarbeitszubehör eröffnet. Franziska Oberender ist mit ihrem Geschäft „Wollevoll“ in die Bahnhofstraße 7 eingezogen.

Am 14. September war die Neueröffnung des neuen Wolle-Laden in der Bahnhofstraße. Ein Fachgeschäft für Wolle, Nadeln, Handarbeitszubehör und Geschenkartikel sowie Geschenkideen bereichert ab sofort den Rehauer Einzelhandel. Mit Franziska Oberender hat die bunte Einkaufsvielfalt von Rehau eine innovative Ladenbesitzerin und ein zusätzliches Angebot hinzugewonnen. Neben ihrem Sortiment bietet sie auch Workshops und Handarbeitstreffen an. „In meinem Laden sollen auch ein Austausch

von Ideen und ein Ausprobieren von Handarbeitstechniken stattfinden, weshalb bei mir nicht nur der klassische Einkauf stattfindet, sondern man vor allem auch ins Gespräch kommen soll“, beschreibt Franziska Oberender die Grundidee ihres Geschäfts. Die Öffnungszeiten des Geschäfts sind am Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag jeweils von 9:00 bis 13:30 Uhr.

Zur Neueröffnung gratulierte der 1. Bürgermeister Michael Abraham persönlich und überbrachte einen Blumengruß für die neuen Geschäftsräume von Franziska Oberender in Rehau: „Ich wünsche Ihnen einen guten Start in unserer schönen Stadt Rehau und natürlich den bestmöglichen geschäftlichen Erfolg“.



30 Jahre Margits Blumenstübchen

Rehau – Margit Hornfeck und Peter Suck feierten am 22. September 2024 das 30-jährige Bestehen ihres Blumenladens „Margit's Blumenstübchen“ in der Schützenstraße 2 in Rehau. Der Laden ist spezialisiert Blumen für jeden Anlass anzufertigen. Zu den floristischen Werkstücken, die mit hoher Priorität speziell auf Wunsch und mit Liebe angefertigt werden, gehören Sträuße, Trauergestecke, Urnenkränze, Sargbuketten, Brautsträuße, Autoschmuck, Tischgestecke und vieles mehr.

Neben Blumen und Pflanzen gibt es auch zahlreiche Geschenkartikel, Gartensteifiguren, O'Donnell Moonshine, Holzbriketts und Holz in Säcken. Das Geschäft bietet auch Dienstleistungen wie Fleurop, Winterdienst und Gartenservice an. Zum Gartenservice gehören Strauch und Heckenschnitt, Rasenpflege, Baumfällungen (Hebebühne mit vorhanden), Bepflanzungen sowie weitere

Dienstleistungen in dem Bereich. Zu diesem besonderen Jubiläum bekamen Margit Hornfeck und Peter Suck persönlichen Besuch von 1. Bürgermeister Michael Abraham, der die beiden sowohl im Namen der Stadt Rehau, als auch persönlich beglückwünschte und überreichte ein kleines Geschenk als Anerkennung für das Jubiläum.

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums gibt es zum Rehauer Herbstmarkt-Sonntag, 20. Oktober, 30% auf das gesamte Sortiment!

Info: Margits Blumenstübchen, Schützenstraße 2, Tel.: 09283/9803, E-Mail: margits.blumenstuebchen@t-online.de www.margitsblumenstuebchen.de Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8:30 – 12:30 Uhr und 14 – 17 Uhr, Mi: nachmittags geschlossen, Sa: 8 – 12:30 Uhr

*In stillem
Gedenken...*

NACHRUF

Am 30. August 2024 ist im 92. Lebensjahr

Herr Joachim Wolf

verstorben.

Joachim Wolf war von 1972 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 1993 im Bauhof der Stadt Rehau beschäftigt. Er nahm seine Aufgaben sehr gewissenhaft und vorbildlich wahr.

Wir werden Herrn Joachim Wolf stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Rehau, im August 2024

**Stadt Rehau
Michael Abraham
1. Bürgermeister**

Gymnasium Selb gehört gleich zweifach zu den Preisträgern

Rehau – Die 15. CONTACTA HochFranken, die größte Studien- und Berufsinformationsmesse der Region, schloss erfolgreich mit einer Rekordbeteiligung von 96 Ausstellern ab. Rund 1.100 Schüler aus 16 Schulen nahmen die einzigartige Gelegenheit wahr, praxisnahe Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu gewinnen und sich umfassend über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten zu informieren.

Regionale Lehrerfortbildung: Psychischer Druck im Fokus

Die diesjährige CONTACTA startete am 24. September traditionell mit einer Lehrerfortbildung. Dabei stand die Frage im Mittelpunkt, wie Kinder und Jugendliche in der heutigen, zunehmend von psychischem Druck geprägten Welt unterstützt werden können. Professor Michael Frey aus Deggen-dorf referierte über die wachsende psychische Belastung bei Jugendlichen, insbesondere nach der Pandemie. Er betonte die Rolle von Lehrkräften und Eltern in der Prävention von psychischen Erkrankungen, wie Depressionen und Angststörungen. Besonders der Anstieg suizidaler Gedanken bei Schülern war ein zentrales Thema der Fortbildung.

Frey hob hervor, wie wichtig soziale Kontakte, Bewegung und ausreichend Schlaf für das psychische Wohlbefinden von Jugendlichen sind. Er wies jedoch auch darauf hin, dass das Schulsystem oft überfordert ist, wenn es um die Betreuung psychisch belasteter Schülern geht, da es an einer flächendeckenden psychotherapeutischen Versorgung mangelt.

Verleihung der P-Seminarpreise

Ein weiterer Höhepunkt der CONTACTA war die Verleihung der P-Seminarpreise im Rahmen der Auftaktveranstaltung. Hier wurden Projekte von Schülergruppen aus Hof, Kronach und Selb prämiert, die eindrucksvoll zeigten, wie kreativ und engagiert junge Menschen sein können, wenn sie die Chance bekommen, ihre Ideen in die Tat umzusetzen. Besonders erfolgreich war das Walter-Gropius-Gymnasium Selb, das gleich zwei Auszeichnungen erhielt. Das P-Seminar des achtjährigen Gymnasiums beeindruckte mit dem Projekt „Selber Zukunftswald“, bei dem die Schüler einen Wald gestalteten, der durch nachhaltige Maßnahmen den Herausforderungen des Klimawandels trotzen soll. Neben der ökologischen Ausrichtung überzeugte das Projekt durch eine breite Öffentlichkeitsarbeit in Kooperation mit der lokalen Presse und auf Social Media sowie die Einbindung zahlreicher externer Partner. Auch das P-Seminar des neunjährigen Gymnasiums glänzte mit einem außergewöhnlichen Beitrag: Das Musikprojekt „Hallo



Schüler des Seminars „Selber Zukunftswald“ freuen sich über die Auszeichnung. Fotos: Hochschule Hof



Schüler des Selber Musikprojekts „Hallo Hometown – Songs über mich und meine Stadt“.



CONTACTA HochFranken 2024 war ein voller Erfolg.

Hometown – Songs über mich und meine Stadt“ erhielt eine Auszeichnung für das Komponieren und Arrangieren von sieben Liedern in kurzer Zeit. Die Jugendlichen führten ein eigenes Konzert auf und stellten die Lieder zum Download bereit. Besonders lobenswert war die Entscheidung, die Einnahmen des Konzerts an die gemeinnützige Organisation „Zuflucht Selb e.V.“ zu spenden, um Menschen ohne Heimat zu unterstützen.

Berufsorientierung und Austausch auf Augenhöhe

Die Messe bot den Jugendlichen umfangreiche Möglichkeiten, sich mit Experten und Unternehmensvertretern auszutauschen. Über 165 Vorträge aus 36 Berufsfeldern gaben wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt. „Die Vorträge waren sehr informativ, und es war großartig, direkt im Anschluss Fragen stellen zu können“, berichtet Christian, Schüler der Berufsoberschule Hof. Auch Fabienne, Gymnasiastin aus Schleiz, war begeistert: „Ich habe Unternehmen kennengelernt, von denen ich vorher noch nie gehört hatte, und werde mich bei einer davon definitiv melden.“ Auch die Unternehmen zeigten sich durchweg positiv. Viele betonten, wie wichtig die CONTACTA als Plattform ist, um mit potenziellen zukünftigen Fachkräften in Kontakt zu treten. „Für uns ist diese Messe ein Pflichttermin. Der direkte Austausch mit den Jugendlichen ist von unschätzbarem Wert“, sagte eine Vertreterin der regionalen Industrie.

Regionale Bedeutung und Ausblick

Dr. Dorothee Strunz, Vorsitzende des Netzwerks SCHULEWIRTSCHAFT Hof und Initiatorin der CONTACTA, unterstrich die besondere Bedeutung der Messe für die Region: „Die CONTACTA bringt Schule und Wirtschaft auf einzigartige Weise zusammen. Die Jugendlichen können hautnah erleben, welche großartigen Karrierechancen unsere Region bietet.“ Strunz hob zudem die Unterstützung durch die Rotary- und Lionsclubs hervor, die die Messe durch ihr Engagement in der Berufsberatung zusätzlich bereicherten. „Ohne diese enge Zusammenarbeit wäre eine so umfassende Beratung nicht möglich.“

Fazit: Die 15. CONTACTA HochFranken war erneut ein voller Erfolg und bewies einmal mehr, wie wichtig der Dialog zwischen Schülern, Lehrkräften und Unternehmen ist. Sie bietet Jugendlichen nicht nur Orientierung, sondern eröffnet ihnen konkrete Perspektiven für ihre berufliche Zukunft in der Region Hochfranken.

Der erste Schritt ins Berufsleben

Rehau – Am 2. September starteten 25 junge Menschen bei LAMILUX in ihre berufliche Zukunft. Ihre Ausbildung begann wie immer bei LAMILUX mit einer umfangreichen Einführungswoche, die den Auszubildenden den Einstieg in das Berufsleben erleichtert. Sie erhalten nicht nur erste Einblicke ins Unternehmen, sondern entwickeln von Beginn an ein starkes Teamgefühl. Nach dieser Woche ging es mit der fachlichen Einarbeitung durch die Ausbilder der LAMILUX und dem Kennenlernen der Kolleginnen und Kollegen weiter. Mit dem einzigartigen Ausbildungskonzept EDUCATION for EXCELLENCE® setzt LAMILUX erneut ein starkes Zeichen für die Förderung qualifizierter Nachwuchskräfte.

LAMILUX legt großen Wert darauf, seinen Auszubildenden eine praxisnahe und vielfältige Ausbildung zu bieten. Das Unternehmen bildet in zahlreichen Berufen aus, darunter Industriekaufleute (m/w/d), Technische Produktdesigner (m/w/d), Fachinformatiker (m/w/d), Konstruktionsmechaniker (m/w/d), Kunststofftechnologe (m/w/d) sowie Elektroniker (m/w/d). Auch duale Studiengänge, etwa in den Bereichen Bauingenieurwesen oder Versorgungs- und Umwelttechnik, sind bei LAMILUX möglich.

Für das Familienunternehmen ist die Ausbildung junger Fachkräfte ein langfristiges Engagement. „Wir möchten, dass die jungen



Ausbildungsleiter Sebastian Pawletta (links) und Personalreferentin Eva Weiß (rechts) begrüßen die neuen Auszubildenden Johannes Fischer, Sophia Bühl, Emilia Rudolph, Clemens Schuberth, Tobias Rogler, Smilla Hoffmann, Hannes Raitheil, Felix Wirth, Jonas Hagen, Leopold Rothemund, Ferdinand Kögler, Erik Kark, Luna Pappenberger, Julian Albert, Mirja Rausch, Philipp Haedler, Matti Jarzina, Alex Gruschin, Malina Maul, Moritz Tröbe, Louis Quahs, Leonie Leistner, Jan Tröger, Jan Mergner, Lukas Gold.

Menschen nach ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung ihren Berufsweg bei LAMILUX fortsetzen. Von daher bieten wir eine sehr gute fachliche Ausbildung und fördern von Anfang an ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl“, sagt Sebastian Pawletta, Ausbildungsleiter bei LAMILUX.

Während ihrer Ausbildung durchlaufen die Auszubildenden verschiedene Abteilungen

im Unternehmen. Im kaufmännischen Bereich sammeln sie Erfahrungen in der Buchhaltung, im Einkauf, Marketing und Vertrieb. Auch in der technischen Ausbildung stehen abwechslungsreiche Einsätze an, wie Praxiserfahrungen auf Baustellen und bei Montageeinsätzen, um die Anwendung der LAMILUX-Produkte hautnah zu erleben. Auch ein Wechsel zwischen den

Unternehmensbereichen findet regelmäßig statt, um den Auszubildenden möglichst viele Einblicke und Erfahrungen zu ermöglichen.

Ausbildungskonzept EDUCATION for EXCELLENCE®

Ein besonderes Merkmal der Ausbildung bei LAMILUX ist die frühe Einbindung der Auszubildenden in ehrenamtliche und abteilungsübergreifende Projekte. Hier übernehmen sie bereits während ihrer Ausbildungszeit Verantwortung und arbeiten mit anderen Auszubildenden aus unterschiedlichen Berufsfeldern zusammen. Dies fördert nicht nur ihre fachlichen Kompetenzen, sondern legt den Fokus vor allem auf die persönliche Entwicklung. Sie stärken Kompetenzen wie Eigenständigkeit, Selbstbewusstsein, Verantwortungsbewusstsein und Empathie. Darüber hinaus entwickeln sie wichtige soziale und unternehmerische Fähigkeiten, darunter Organisationsgeschick, ökonomisches Denken und effektives Zeitmanagement.

LAMILUX freut sich auf die bevorstehende gemeinsame Zeit mit den neuen Auszubildenden und ist stolz darauf, mit insgesamt 25 Auszubildenden weiterhin zur qualifizierten Ausbildung junger Fachkräfte beizutragen und ihnen eine vielversprechende berufliche Zukunft zu ermöglichen.

LAMILUX: EDUCATION for EXCELLENCE®

Preisgekröntes Ausbildungskonzept startet in die nächste Runde

Rehau – Die LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe setzt weiterhin Maßstäbe in der Ausbildung junger Talente. Mit ihrem innovativen und mehrfach ausgezeichneten Ausbildungskonzept EDUCATION for EXCELLENCE® bringt das Familienunternehmen nicht nur Fachkräfte auf höchstem Niveau hervor, sondern bereitet Azubis umfassend auf die Herausforderungen der Zukunft vor. Mit dem Ausbildungsstart startet das Erfolgsprogramm in die nächste Runde.

Was macht EDUCATION for EXCELLENCE® so besonders? Es handelt sich um ein ganzheitliches Konzept, das weit über die klassische Berufsausbildung hinausgeht. Im Mittelpunkt stehen nicht nur Fachwissen und handwerkliches Können, sondern vor allem die individuelle Förderung der Azubis und praxisnahes Lernen. Dabei setzt LAMILUX auf maßgeschneiderte Schulungen und innovative Projekte, die nicht nur das technische Know-how, sondern auch die sozialen und persönlichen Kompetenzen der Auszubildenden gezielt stärken.

Einen ganz besonderen Ansatz verfolgt das



Unternehmen durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen regionalen Institutionen – darunter die Pestalozzischule, das Mehrgenerationenhaus, die Gutenbergschule, die Markgraf-Friedrich-Schule und die Lamikita in Rehau. Einmal pro Woche gehen die Azubis für eine Stunde in diese Einrichtungen, um selbst Unterricht zu geben oder die

Fachkräfte vor Ort zu unterstützen. Dabei lernen sie nicht nur ihr Wissen weiterzugeben, sondern schulen auch Fähigkeiten wie Empathie, Geduld und Teamarbeit. Ein Gewinn für alle Seiten: Die Institutionen profitieren von der Unterstützung und die Azubis sammeln wertvolle Erfahrungen, die sie persönlich und beruflich weiterbringen.

„Wir möchten, dass unsere Azubis nicht nur in ihrem Fach glänzen, sondern auch als Teamplayer und kreative Problemlöser überzeugen“, erklärt Neetje Brandt, die als Referentin für Personalprojekte maßgeblich für das Konzept verantwortlich ist. EDUCATION for EXCELLENCE® legt so den Grundstein für eine erfolgreiche berufliche Zukunft – und das mit noch mehr Fokus auf praxisorientiertes Lernen, digitale Kompetenzen und eine internationale Ausrichtung in der nächsten Programmphase.

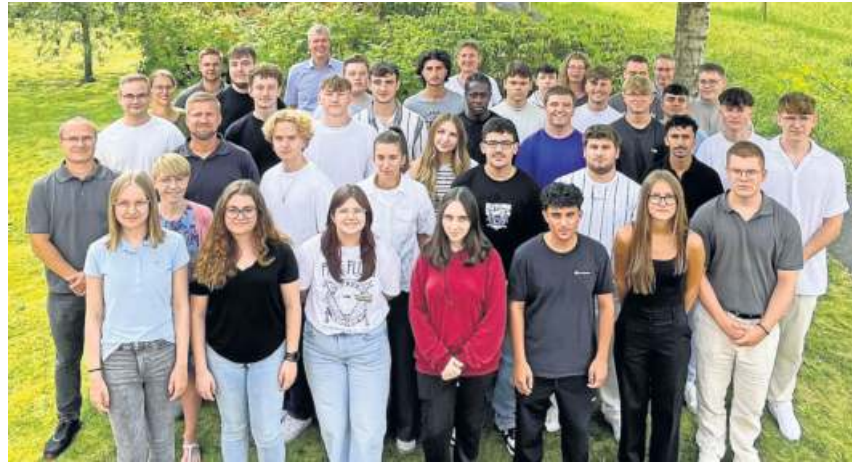
„Unsere Ausbildung ist nicht nur eine Investition in die Zukunft unserer Azubis, sondern auch in die Zukunft von LAMILUX“, betont Geschäftsführer Alexander Strunz. „Wir setzen auf exzellente Fachkräfte, die sich durch Kreativität, Eigenverantwortung und Teamgeist auszeichnen.“

Wer mehr über die Ausbildungsmöglichkeiten bei LAMILUX und das Konzept erfahren möchte, findet alle Informationen auf der Unternehmenswebsite.

Willkommen im Team REHAU

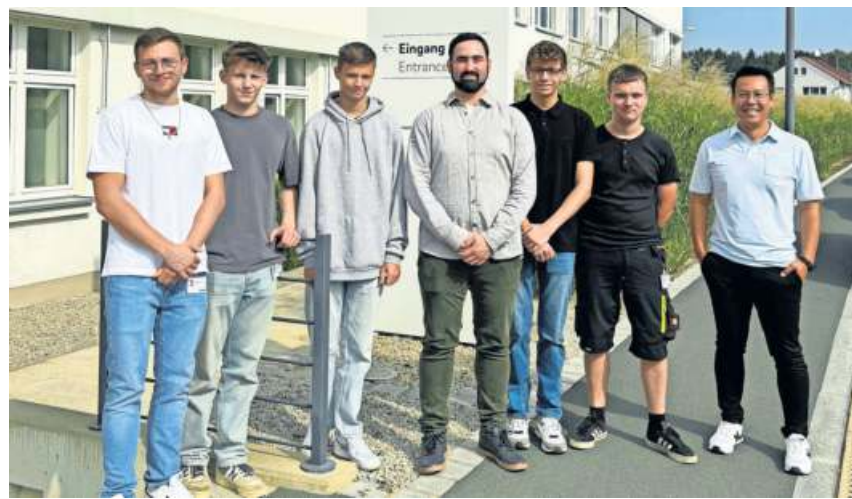
Rehau – Der 1. August und der 1. September waren für REHAU Industries und REHAU Automotive wieder zwei ganz besondere Tage: Zum Ausbildungsstart konnten die beiden Teilkonzerne deutschlandweit 152 neue Auszubildende begrüßen. Dabei starteten 67 von ihnen im technischen und 35 im kaufmännischen Bereich bei REHAU Industries. REHAU Automotive konnte 39 neue Auszubildende im technischen und 11 im kaufmännischen Bereich willkommen heißen. Damit absolvieren an den deutschen Standorten insgesamt 456 technische und kaufmännische Azubis aus allen Jahrgängen eine Berufsausbildung bei REHAU. Die Onboarding-Tage waren ganz darauf ausgerichtet, das Unternehmen kennenzulernen und in lockerer Atmosphäre erste Kontakte zu knüpfen. Hier standen neben den Sicherheitsunterweisungen, Werksführungen und Stadt-Rundgängen auch verschiedene Team Building Aktionen auf dem Programm. Auf dem Firmengelände in Rehau pflanzten die Azubis symbolisch für jeden Ausbildungsberuf einen Baum und setzten damit ein Zeichen für Nachhaltigkeit, welches ein Kernthema in ihrer Ausbildung darstellt.

In Rehau hieß Michael von Hertell, Leiter Berufsausbildung REHAU Industries, gemeinsam mit seinem Ausbilderteam die neuen Mitarbeitenden willkommen. „Der Beginn der Ausbildung ist etwas ganz Besonderes. Für euch bedeutet dieser Tag den Start in einen neuen Lebensabschnitt. Mein Wunsch an euch: Seid neugierig und



Auszubildende und Ausbilder von REHAU Industries am Standort Rehau.

Fotos + Text: REHAU



Die Auszubildenden und Ausbilder von REHAU Automotive der Standorte Rehau und Schwarzenbach a.Wald.

stellt Fragen. Denn es sind Neugier und frische Ideen, die uns voranbringen.“

Bei REHAU Automotive begrüßte Anh-Tuan Nguyen, kaufmännischer Ausbilder in Rehau, die neuen Auszubildenden. Er betonte die Bedeutung einer fundierten Ausbildung für die berufliche Zukunft und hob hervor, dass REHAU Automotive stolz darauf sei, junge Talente in verschiedenen technischen und kaufmännischen Bereichen zu fördern.

„Ich möchte mich bei euch bedanken, dass ihr euch für eine Ausbildung bei REHAU entschieden habt“ – mit diesen Worten begrüßte CEO Dr. Uwe Böhlke die Nachwuchskräfte im Ausbildungszentrum Prolin. „Ihr startet in eine völlig neue Lebensphase – und das ist gut so. Jeder von uns hat einmal mit einer Ausbildung oder einem ähnlichen Schritt begonnen. Habt keine Scheu, Fragen zu stellen – dafür seid ihr Auszubildende. Es wird eine Zeit voller Herausforderungen, aber ihr werdet sie erfolgreich bewältigen!“ Nun gelte es, während der zwei- bis dreijährigen Ausbildungszeit so viel Wissen wie möglich zu erwerben und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Als Motivation überreichte er den Azubis einen Handball, der mit dem Leitspruch „You play to win the game! You don't play just to play“ beschriftet war. Damit wollte er den Auszubildenden verdeutlichen, dass es in der bevorstehenden Ausbildung darum geht, mit Ehrgeiz und Entschlossenheit ans Ziel zu gelangen: „Ihr müsst den Ball ins gegnerische Tor bringen und gewinnen wollen!“

30 Jahre erfolgreiche Partnerschaft zwischen STEMA GmbH Fenstersysteme und REHAU

Ein Grund zum Feiern

Rehau – Mit Stolz blickt die Firma REHAU auf 30 Jahre enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Firma STEMA GmbH Fenstersysteme in Rehau zurück. Diese langjährige Partnerschaft ist geprägt von gemeinsamen Werten wie Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationskraft, die über die Jahre hinweg immer wieder zu neuen Erfolgen geführt haben. Die STEMA GmbH Fenstersysteme, ein Unternehmen aus Rehau, produziert seit über 30 Jahren hochwertige Fenster und Fenstertüren. Die Stärken des Unternehmens liegen in einer breiten Produktpalette aus Kunststoff, kurzen Lieferzeiten dank eines eigenen Fuhrparks und einem werkseigenen Kundendienst. Mit etwa 50 Mitarbeitern fertigt STEMA täglich rund 150 Fenstereinheiten.

Harald Schweidler, langjähriger Außendienstmitarbeiter von REHAU, der die Kooperation intensiv begleitet, hebt hervor: „Die Zusammenarbeit mit STEMA ist ein Paradebeispiel für partnerschaftliches Handeln. In den letzten 30 Jahren haben wir



immer wieder bewiesen, wie wichtig Vertrauen und offene Kommunikation sind, um gemeinsam erfolgreich zu sein. Ich freue mich sehr auf die weitere, gemeinsame

Zusammenarbeit und interessante Projekte mit STEMA und danke für 30 Jahre Vertrauen!“

STEMA-Geschäftsführerin, Frau Sabrina

Damberger, bringt es auf den Punkt: „REHAU und STEMA verbindet nicht nur die geografische Nähe, sondern auch eine gemeinsame Vision: Qualität, Zuverlässigkeit und Innovation. Seit 30 Jahren profitieren wir von dieser partnerschaftlichen Zusammenarbeit, die stets auf Augenhöhe und Vertrauen basiert. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erfolge und möchten Harald an dieser Stelle herzlich danken für die partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe und seinen unermüdlichen Einsatz für unser Unternehmen.“

Die 30-jährige Kooperation zwischen REHAU und STEMA GmbH Fenstersysteme ist für alle Beteiligten mehr als nur eine Geschäftsbeziehung – sie steht für echte Partnerschaft und gegenseitige Wertschätzung. Alle Verantwortlichen bei REHAU sind dankbar für die gemeinsame Geschichte und voller Vorfreude auf die kommenden Jahre, in denen beide Firmen weiterhin Hand in Hand an neuen Herausforderungen und Projekten arbeiten werden. **Fotos + Text: REHAU**

Privatinvestor Matthias Stingl schafft neue Mietwohnungen in der Pfarrstraße

Rehau – In der Pfarrstraße wird wieder ein Leerstand behoben: Privatinvestor Matthias Stingl wird im Anwesen Pfarrstraße 6 umfassende Sanierungsarbeiten durchführen und anschließend voraussichtlich ab 2026 2- und 3-Zimmer Wohnungen zur Miete anbieten.

Das Gebäude Pfarrstraße 6, das im Sanierungsgebiet III der Stadt Rehau liegt, steht bereits seit einigen Jahren leer und wurde daher im Jahr 2016 von der Stadt Rehau erworben, um einen Investor zu suchen, der wieder Leben in die Räumlichkeiten bringt. Dieser wurde mit Matthias Stingl, Geschäftsführer der Oelsnitzer Bau- und Service GmbH, der bereits einige ähnliche Projekte in Rehau (Fabrikstraße 19, Fichtig 1 und 3, Goethestraße 17) realisiert hat, gefunden. Durch die Lage im Sanierungsgebiet, kann das Projekt über das Fassadengestaltungsprogramm der Stadt Rehau gefördert werden. Hier gewährt die Stadt Rehau Zuwendungen um den Zustand ortsbildprägender Fassaden zu verbessern. Gefördert werden



abgestimmte Maßnahmen an der Fassade, dem Dach, den Außenanlagen und Maßnahmen zur Beseitigung von gestalterischen Missständen. Im Regelfall kann bei förderfähigen Maßnahmen ein Zuschuss von bis zu 30 Prozent der belegten förderfähigen Aufwendungen gewährt werden.

Stingl hat das Gebäude in diesem Sommer erworben und bereits einen Bauantrag für die Sanierung eingereicht. Entstehen sollen bei der Sanierung 2- und 3-Zimmer Wohnungen, teils mit Balkon, sowie Carportstellplätze im Hinterhof für die Mieter. Geplant ist die Fertigstellung der Arbeiten in den nächsten zwei Jahren, sodass bereits ab 2026 die ersten Mieter einziehen können.

Bürgermeister Michael Abraham dankte Stingl für seine Ambitionen in Rehau und freut sich über die Sanierungsmaßnahme: „Es ist toll, dass damit wieder ein Leerstand behoben wird und Wohnungssuchenden damit neue Wohnungen mit perfekter Lage in unserer schönen Innenstadt angeboten werden können.“

Auszubildende bestehen Prüfung und sind ab sofort Angestellte der Stadt Rehau

Rehau – Die beiden Auszubildenden der Stadtverwaltung Rehau, Melek Atmaca und Georgios Sarianidis, haben ihre Abschlussprüfung zum Verwaltungsfachangestellten erfolgreich bestanden. Am 01. September 2021 entschieden sich beide Rehauer für die Ausbildung bei der Stadt Rehau und waren währenddessen in verschiedenen Ämtern eingesetzt, in denen sie viele Erfahrungen sammeln durften. Neben dem praktischen Teil der Ausbildung besuchten sie die Kaufmännische Berufsschule in Bayreuth, in Form eines Blockunterrichtes, sowie die mehrwöchigen Lehrgänge in unterschiedlichen Nebenstellen der Bayerischen Verwaltungsschule. Nun sind die beiden seit 19. August 2024, durch Aushändigung des Prüfungszeugnisses, Verwaltungsfachangestellte im Rathaus der Stadt Rehau. 1. Bürgermeister Michael Abraham sowie Ausbilder Frank Rameckers beglückwünschten sie und wünschten den beiden jungen Rehauern eine erfolgreiche Zukunft bei der Stadt Rehau.

Melek Atmaca ist künftig im Referat IV: Wirtschaftsförderung – Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt und ist zuständig für das Angebot der Volkshochschule, den städtischen Veranstaltungskalender, für die Belegung und Abrechnung des Festsaals, für Gestaltung



und Berichterstattung auf der städtischen Internetseite, Mitwirkung bei der Organisation von Veranstaltungen, für den Bereich Tourismus sowie Ansprechperson für den Hofer Landbus, das Carsharing-Angebot und die Rehauer Perlenkönigin.

Melek Atmaca ist per E-Mail unter melek.atmaca@stadt-rehau.de sowie telefonisch unter 09283/20-26 erreichbar.

Georgios Sarianidis wird ab sofort im Ordnungsamt eingesetzt. Zu seinen Aufgaben zählen die Verwaltung der Hundesteuer sowie der Hundehaltung, die Organisation der Schülerbeförderung, die Friedhofsverwaltung sowie die Genehmigung von Veranstaltungen. Außerdem ist er für die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten und die Erstellung sicherheitsrechtlicher Anordnungen zuständig. Weiterhin wird Herr Sarianidis auch vertretungsweise im Einwohnermeldeamt eingesetzt.

Ein weiterer Meilenstein steht voraussichtlich im Januar 2025 bevor: Dann wird er seinen Lehrgang im Personenstandsrecht erfolgreich absolviert haben und zum weiteren Standesbeamten der Stadt Rehau ernannt werden.

Georgios Sarianidis ist per E-Mail unter georgios.sarianidis@stadt-rehau.de sowie telefonisch unter 09283/20-43 erreichbar.

Neues von der Feuerwehr Rehau



Oktoberfest 2024

Rehau – Pünktlich zum Start der „Wiesn“ in München feierte auch die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rehau ihr traditionelles Oktoberfest bei bestem Wetter an und in der Feuerwache und lockte so mehrere hundert Besucher an. Der gesamte Fuhrpark der Feuerwehr war zum Fest vor der Fahrzeughalle aufgestellt und wurde von den Besuchern ausgiebig inspiziert. Die Jüngsten unter den Besuchern nahmen dieses Angebot sehr gerne wahr, denn einmal in einem Feuerwehrauto zu sitzen, das war schon etwas Besonderes. Daneben konnten sich die potenziellen Floriansjünger auch als „Brandmeister“ versuchen und erste Löschübungen am extra aufgebauten „brennen-

den Haus“ machen. Die Fastnachtsfreunde des TV Rehau trugen mit dem Kinderschminken ebenfalls dazu bei, den jüngsten Besuchern einen kurzweiligen Nachmittag zu machen. Die Bierzeltgarnituren waren vor und in der Fahrzeughalle vom Nachmittag an immer gut besetzt. Ab 18 Uhr war Party bis zum Abwinken angesagt, denn da gab es Live-Musik mit dem Geschwisterpaar Kristina und Christian Kemnitzer. Das Bar-Team verwandelte die Waschhalle mit der „Ballermann-112-Bar“ in ein zweites Mallorca. Das Team der Feuerwehr Rehau hat hier wieder ein großartiges Fest auf die Beine gestellt, bei dem wirklich für jeden etwas dabei war.



Besuch aus der Schweiz

Rehau – Zum diesjährigen Oktoberfest konnte die Rehauer Feuerwehr auch internationale Gäste begrüßen. Extra für dieses Wochenende reiste eine siebenköpfige Abordnung der Feuerwehr Münsingen aus der Schweiz an. Die Kleinstadt in der Nähe der schweizerischen Hauptstadt Bern ist seit vielen Jahren Heimat des Rehauer Kameraden Dominik Winterling. Aus einer Feuerwehrfamilie stammend ist er selbstverständlich auch dort in der Feuerwehr aktiv. So

kam der Kontakt zustande und die Abordnung der Münsinger Wehr nutzte das Oktoberfest als Gelegenheit, die Feuerwehr der Stadt Rehau zu besuchen. Neben der Besichtigung der Rehauer Feuerwache und den Fahrzeugen nutzten die Schweizer Kameraden auch die Gelegenheit das Dt.-Dt.-Museum in Mödlareuth und die THW Regionalbereichsübung in Oberkotzau zu besuchen. Selbstverständlich kam auch das Feiern nicht zu kurz.

Spende fürs Ehrenamt

Rehau – Unter dem Motto „Ehrenamt ist wichtig und muss unterstützt werden!“ überreichte die Band Kristina & Christian Kemnitzer eine Spende in Form einer Nebelmaschine an die Rehauer Wehr. Anlass war das traditionelle Oktoberfest, das die Band seit vielen Jahren musikalisch begleitet. Warum braucht die Feuerwehr eine Nebelmaschine? Verwendet wird diese im Übungs- und Ausbildungsbetrieb. So können bei Übungen halbwegs reale Brandein-

sätze trainiert werden, in dem einzelne Räume oder ganze Gebäude verraucht werden. Denn auch bei tatsächlichen Bränden herrscht in brennenden Gebäuden oft eine Sicht, die gleich Null ist. So können die Kameradinnen und Kameraden auf Ernstfälle vorbereitet werden. Die bisherige Nebelmaschine musste aufgrund eines Defekts ausgesondert werden und so sagten die zwei Musiker eine Nebelmaschine aus deren Bestand zu.

Wo bleiben unsere Azubis?

Hof-Marktredwitz – Beim 25. Ausbilderforum Hof-Marktredwitz stand die Frage im Mittelpunkt, wie junge Menschen für die duale Ausbildung begeistert werden können. In Zeiten sinkender Bewerberzahlen und wachsender Azubilücken wurden innovative Ansätze und Lösungen für Ausbilder erörtert.

Die Fachkräftesicherung über die duale Ausbildung ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Beim 25. Ausbilderforum Hof-Marktredwitz, das im Digitalen Gründerzentrum in Hof stattfand, diskutierten Vertreter aus Wirtschaft, Bildung und Arbeitsmarkt über Strategien zur Nachwuchsgewinnung. Unter der Moderation von Ingrid Stephan und Uwe Voigtländer wurden nicht nur die aktuellen Probleme thematisiert, sondern auch konkrete Lösungsansätze präsentiert.

Matthias Rank von der IHK Oberfranken eröffnete die Vortragsreihe mit einem Blick auf die Ausbildungszahlen und Neuerungen im Bildungsportal der IHK. Besonders hob er die Kampagne #könnenlernen hervor, die junge Menschen direkt über soziale Medien ansprechen soll. „Wir müssen die Jugendlichen dort erreichen, wo sie sich aufhalten – online, insbesondere auf Plattformen wie TikTok“, erklärte Rank. Die Kampagne zeigt durch authentische Berichte von Azubis, wie attraktiv eine Berufsausbildung sein kann, und vermittelt das Lebensgefühl, das mit der Entscheidung für diesen Weg einhergeht. Rank betonte, dass solche Initiativen ein erster wichtiger Schritt seien, um das Image der dualen Ausbildung zu verbessern und neue Interessenten zu gewinnen. Daran anknüpfend ging Johannes Püttner



von der Agentur für Arbeit auf die dramatische Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt ein. „Während es vor zehn Jahren noch eine nahezu ausgeglichene Zahl an Bewerbern und Ausbildungsplätzen gab, klappt die Schere heute weit auseinander“, so Püttner. Besonders in Oberfranken sei die Situation alarmierend: 2021/22 blieb fast jede zweite Ausbildungsstelle unbesetzt. Als mögliche Lösung nannte Püttner die stärkere Einbindung von Geflüchteten und Migranten in den Ausbildungsmarkt. „Es gibt Potenzial, doch es müssen die richtigen Rahmenbedingungen geschaffen werden – sowohl sprachlich als auch organisatorisch“, betonte er. Hier knüpft auch die Arbeit der IHK an, die Unternehmen unterstützen möchte, diese Zielgruppen gezielt anzusprechen.

Den Übergang von der Marktanalyse zur Perspektive der Schulen stellte Kathrin Degel, Studienrätin der Mittelschule Naila, her. Sie beleuchtete die veränderten Werte und Prioritäten der Jugendlichen. „Viele Jugendliche streben keine Ausbildung an, weil sie als unattraktiv gilt – körperlich anstrengend, wenig abwechslungsreich und schlecht bezahlt“, erklärte sie. Jugendliche legen heute großen Wert auf soziale Bindungen, Spaß, finanzielle Sicherheit, Freizeit und Selbstbestimmung. Life-Work-Balance und persönliche Entfaltung stehen im Vordergrund. Außerdem werden sie von der Vielfalt der Möglichkeiten und digitalen Ablenkungen überfordert. Als Lösungsansätze nannte Degel die Stärkung der Arbeitgebermarken, ein gutes Betriebsklima, moderne Ausbildungsangebote, flexible

Modelle und eine bessere Entlohnung. „Praktika, mehr digitale Präsenz und Zusatzangebote wie freie Tage vor Prüfungen oder Azubi-Nachhilfe könnten entscheidende Anreize setzen“, so Degel abschließend.

Die Frage, wie sich Ausbilder selbst weiterentwickeln müssen, um den veränderten Anforderungen gerecht zu werden, griff schließlich Thomas Schneider von der IHK Ausbilderakademie Bayern auf: „Die Rolle des Ausbilders hat sich gewandelt – vom Wissensvermittler hin zum Lernbegleiter“. Die Ausbildereignungsprüfung allein reicht heute oft nicht mehr aus. Um eine nachhaltige Fachkräftesicherung zu gewährleisten, sei eine kontinuierliche Weiterbildung der Ausbilder unerlässlich. Schneider stellte das Modell der Ausbilderakademie vor, das durch ein Punktesystem Anreize für Weiterbildung und Qualifikation bietet. „Es geht darum, die Ausbilder für die neuen Herausforderungen fit zu machen – in der Kommunikation mit den Azubis ebenso wie in der fachlichen Qualifikation.“

Der Weg zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses ist komplex und erfordert gezielte Maßnahmen auf mehreren Ebenen: Die direkte Ansprache der Jugendlichen, die Integration neuer Zielgruppen und die stetige Weiterbildung der Ausbilder werden entscheidend sein, um die duale Ausbildung langfristig attraktiv zu gestalten.

Das Ausbilderforum bot eine wichtige Plattform für den Austausch und die Entwicklung neuer Ideen. Durch die enge Zusammenarbeit von Schulen, Arbeitsmarktakteuren und Unternehmen wird versucht, den Fachkräftemangel zu bekämpfen und den Ausbildungsmarkt wieder zu stabilisieren.

Generation 60+ aus Rehau und Regnitzlosau begegnet sich

Fahrsicherheitstraining mit Uwe Rössler

Regnitzlosau/Rehau – Fahrlehrer Uwe Rössler hat mit diesem speziellen Seniorenprogramm eine jahrzehntelange gute Erfahrung gemacht und bietet gemeinsam mit seinem Team über das Programm der Kreisverkehrswacht Hof e.V. unter dem Motto „Könnern durch ER-Fahrung“ für RE-AKTIV an. Das RE-AKTIV Team der Gemeinde Regnitzlosau und der Stadt Rehau organisierte auch in diesem Sommer wieder ein Fahrsicherheitstraining für Seniorinnen und Senioren und auch jüngere Interessierte. Fahrlehrer Uwe Rössler und sein Team machten die Teilnehmenden zu „Könnern mit Er-Fahrung“, bestätigt durch eine Urkunde.

Auch der Bürgermeister der Stadt Rehau, Michael Abraham und der 2. Bürgermeister der Gemeinde Regnitzlosau, Fritz Pabel waren vor Ort und begrüßten das praxisorientierte Programm sehr. Ein großer Dank erging an die Firma Rehau AG, die das Gelände unentgeltlich zur Verfügung stellte und die Rehauer Feuerwehr, die den Par-



kour präparierte. 12 Teilnehmende kamen mit ihren eigenen PKW's zum Parkplatz der Rehau AG und los ging es, das eigene Auto richtig kennenzulernen.

Uwe Rössler erklärte die richtige Sitzstellung, passendes Lenkverhalten sowie die sichere Ablage von Gegenständen. „Ein spitzer Regenschirm z.B. gehört in den Koffer-

raum, um sich nicht zu verletzen“. In drei Gruppen konnte dann Fahren und Bremsen auf nasser Fahrbahn geübt werden, was oft eine schnelle Reaktion erfordert. Hindernisse wurden vor- und rückwärts umfahren, Übungen, die herausforderten. Ein großer Dank geht an das gesamte Fahrsicherheitsteam, das auch im nächs-



ten Jahr wieder gemeinsam mit Sandra Schnabel, Ute Hopperdietzel und Birgit Ertl ein Programm auf die Beine stellt.

Alle Teilnehmer hatten sichtlich Spaß an den einzelnen Stationen und stellten ihr Können unter Beweis. Am Ende der gelungenen Veranstaltung erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde.



Herbstlicher Kräutermarkt in Faßmannsreuth

Rehau – Zur großen Freude des Organisationsteams kamen trotz des sehr herbstlichen Wetters zahlreiche Besucher zum diesjährigen Kräutermarkt des Vereins der Faßmannsreuther-Erde e.V. Auch die Aussteller kamen sämtlich, sodass es viel zu bestaunen und zu kaufen gab. Es war möglich, fast alle Händler, vor allem diejenigen mit empfindlicher Ware, im Gebäude des Naturhofs unterzubringen.

Pünktlich zum Start um 10 Uhr vormittags beruhigte sich das Wetter einigermaßen und nachmittags schien sogar vereinzelt die Sonne. Es war ein reges Treiben während des ganzen Tages zu beobachten. Auch die angebotenen Kräuterführungen sowie Baselangebote wurden gut besucht. Im Inneren des Gebäudes wurden die Besucher mit herbstlichen kulinarischen Köstlichkeiten, Kaffee und Kuchen verwöhnt. In

einer warmen und angenehmen Atmosphäre konnte hier verweilt werden.

Auch der Rehauer Bürgermeister Michael Abraham gab sich die Ehre und besuchte das Fest. Iris Hauenstein-Busch, 1. Vorsitzende, freut sich über die Wertschätzung und Aufmerksamkeit, die der Verein durch den wiederholten Besuch von Bürgermeister Abraham erfährt. Wieder einmal gelang es dem wunderbaren Team um den Naturhof,

ein schönes und erfolgreiches Fest für die Besucher zu gestalten.

Nach dem Fest ist vor dem Fest ...

Am **Samstag, 30.11.2024**, wird zum zweiten Mal die Faßmannsreuther LichterStille stattfinden, ein Adventsmarkt mit besonderem Flair inmitten der kraftvollen Natur.

Nachhaltigkeit im Naturhof der Faßmannsreuther-Erde e.V.

Rehau – Dank des ILE-Dreiländereck-Förderprogramms konnte auf dem Naturhof Faßmannsreuther Erde ein nachhaltiges System zur Regenwassernutzung für die Bewässerung realisiert werden. Hierzu wurde eine schon bestehende und seit Jahren leer stehende Klärgrube gesäubert. Danach wurden die Dachrinnen des Gebäudes über ein Rohrsystem mit der Zisterne verbunden. So können die Anpflanzungen ab sofort mit dem gesammelten Regenwasser gegossen und kostbares Trinkwasser gespart werden. Nachhaltigkeit und Umweltschutz gehen bei diesem Projekt, das erst mithilfe der ILE möglich wurde, Hand in Hand. Der Verein möchte sich hiermit noch einmal herzlich für die Förderung bedanken.

Spende an den Naturhof Faßmannsreuther-Erde e.V.

Rehau – Der Naturhof Faßmannsreuther-Erde e.V. möchte sich über die Spende der VR Bank Bayreuth/Hof über 1.000 € herzlich bedanken. Das Bild zeigt von links die 1. Vorsitzende, Iris Hauenstein-Busch, Herrn Ruf von der VR Bank sowie Melanie Müller-Winterling, 2. Vorsitzende.



Projekte im Dreiländereck: WC im Dienesn Heisla



Regnitzlosau – Für eine erweiterte Nutzung des Dienesn Heisla war ein WC immer wieder Gesprächsthema. Aufgrund der Größe und der Raumaufteilung des Dienesn Heisla war der Einbau eines WCs nur im ehemaligen Backofen denkbar. Dank der Förderung durch die ILE-Dreiländereck konnte das Kleinprojekt „Einbau eines WCs“ 2023 verwirklicht werden. So konnte nun auch Glühwein zu den Ausstellungen im November und Dezember aus-

geschenkt werden und die Stube des Dienesn Heisla als Ort des Austausches genutzt werden. Die Möglichkeit eines Plauschs bei einem Becher Glühwein in der Stube wurde ausgiebig genutzt, sodass die Stube an allen Ausstellungsterminen sehr gut besucht war. Durch den Einbau eines WCs ist die mögliche Nutzung des Dienesn Heisla noch wesentlich vielfältiger geworden. Es kann damit noch stärker zu einem Ort des Austausches werden.

Firmenjubiläum bei Bär Isolierungen



Rehau – Anfang September konnte die Firma Bär Isolierungen ihr 20-jähriges Firmenjubiläum feiern. Seit 20 Jahren ist Thomas Bär und sein Team ein verlässlicher Betrieb für Wärmedämmung und Isolierarbeiten. Inhaber Thomas Bär war vor seiner Selbstständigkeit 27 Jahre bei der Firma Rheinhold & Mahla in Hof beschäftigt. Nach dem der Konzern Bilfinger & Berger die Firma Rheinhold & Mahla mit vielen kleinen Niederlassungen gekauft hat und die Niederlassung Hof mit rund 40 Mitarbeitern geschlossen wurde, wagte Thomas Bär den Schritt in die Selbstständigkeit. Am 6. September feierte die Firma nun das 20-jährige Firmenbestehen mit der Belegschaft und deren Angehörigen auf dem Betriebsgelände im Gewerbegebiet Am Frauenberg. Dazu beglückwünschte 1. Bür-

germeister Michael Abraham persönlich und überbrachte dazu ein Geschenk verbunden mit Dank und Anerkennung für 20 Jahre erfolgreiches Wirken in Rehau und Umgebung. „Wir sind dankbar für jeden guten und erfolgreichen Handwerksbetrieb und freuen uns, einen so erfahrenen Betrieb in unserer Stadt zu haben“, gratuliert der 1. Bürgermeister. Inhaber Thomas Bär merkte beim Besuch an, dass er jederzeit gerne noch einen Azubi aufnehmen würde sowie sich natürlich auch über weitere gelernte Isolierer in seinem Team freuen würde. Außerdem ist die Firma derzeit auf der Suche nach einer Reinigungskraft auf Minijob-Basis.

Bär Isolierungen
Am Frauenberg 7, 95111 Rehau
09283/592486, iso-baer@t-online.de

Siegfried Herold feierte 50-jähriges Firmenbestehen

Rehau – Der Wurlitzer Siegfried Herold feierte Anfang August das 50-jährige Bestehen seines Containerdienst und Autoverwertung. Dazu beglückwünschte auch Bürgermeister Michael Abraham ihn und seine Frau Traudel recht herzlich. Gebürtig stammt Siegfried Herold aus Zwickau, bevor er 1957 nach Bad Steben zog. Dort war er einige Jahre im Winterdienst und als Kraftwagenfahrer tätig, bevor er schließlich im Jahr 1974 sein eigenes Unternehmen in Wurlitz gründete. Dort ist er mittlerweile als richtiges Urgestein in seiner Branche bekannt. Er handelt seit her mit Maschinen und Fahrzeugen und stellt Container zu Abfallbeseitigung bereit.



Professionelle Hilfe im Trauerfall

Bestattungen LANG
Kirchweg 2 | 95185 Gattendorf
Tel. 09281/833516 | Email: info@lang-bestattungen.de

Demmler
BRILLEN + KONTAKTLINSEN

- Brillen + Kontaktlinsen aller Art
- ausführliche Sehschärfeprüfung
- umfangreiche Sehberatung

Ludwigstraße 12 – 95111 Rehau
Telefon 09283/1483

Mit Bodenhaftung

z.B. Winterreifen
Semperit Master Grip 195/65 R15 91T

pro Stck. ab **65,- €** inkl. MwSt.
zzgl. Montage u. Wuchten (solange Vorrat reicht)

Kfz-Technik Hofer UG

Zehstraße 7 · 95111 Rehau
kfztechnik-hofer@gmx.de
Tel.: 0 92 83/8 81 90 30

Sie haben den **REHport** nicht erhalten?
Gerne kümmern wir uns.
Kontaktieren Sie uns unter
Tel. 09281-1802042

Unser Kundenservice ist erreichbar:
Montag bis Freitag von 07.00 – 17.00 Uhr
und Samstag von 07.00 – 12.00 Uhr



**KLAUS RITTER
BAUGESCHÄFT GMBH**
GOETHESTR. 1 · 95111 REHAU

Fachbetrieb nach WHG § 19

Telefon:
0 92 83/16 35

Telefax:
0 92 83/15 39

E-Mail:
k-ritter-bau@t-online.de

Umbau & Sanierung

Fassadendämmung

Putzarbeiten

Pflasterarbeiten

**Stellenangebot: Wir suchen Bauvorarbeiter
Maurer/Putzer/Baufacharbeiter**

Gaststätte Hygienischer Garten

Am Schild 15 · 95111 RehaU · Tel. 09283/5989221
E-Mail: hygienischergarten@gmail.com

26.10. Kerwatanz

mit den Glückspilzen aus Röslau

Zur Kerwa gibt's Stockfisch und vieles
mehr, bitte reservieren!

Jeden Sonntag reichhaltige Mittagkarte

11.11.-24.11. Urlaub

Schon an Silvester gedacht??

Es kann schon reserviert werden

35 € incl Musik und Buffet, zzgl. Getränke

Aktion „Gelbes Band“ auch in RehaU

RehaU – „Hier darf geerntet werden“ – das signalisieren gelbe Bänder an Bäumen. Die Aktion nennt sich „Gelbes Band“ und geht aus vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Sie werden hierbei eingeladen Bäume und Sträucher, die mit dem gelben Band gekennzeichnet sind, kostenlos für den eigenen Bedarf abzuernten, bzw. bereits heruntergefallenes Obst aufzusammeln. Die Bänder sind biologisch abbaubar und verrotten nach zwei Jahren. Ziel der Aktion ist, dass mehr Obstbäume in Deutschland vollständig abgeerntet werden sowie dass Verbraucherinnen und Verbraucher für den Eigenbedarf saisonales Obst kostenlos ernten und verwenden können und somit weniger Lebensmittel im Müll landen.

Die gelben Bänder wurden nun vom städtischen Bauhof auch an einigen Bäumen in RehaU angebracht. Die Bäume befinden sich in Fohrenreuth Nähe Dorfanger, entlang der Gemeindeverbindungsstraße Fohrenreuth Pilgramsreuth sowie an der Gartenanlage Dürrenlohe. Entsprechende Hinweisschilder befinden

sich vor Ort. Bitte beachten Sie bei Ihrer Ernte folgende Verhaltensregeln:

- Ernten Sie ausschließlich von Bäumen und Sträuchern, die ein gelbes Band tragen
- Seien Sie achtsam gegenüber der Natur und dem Eigentum anderer. Gehen Sie behutsam mit den Obstbäumen um
- Ernten Sie nur, was – ohne Benutzung von Leitern o.ä. – in Reichweite hängt oder lesen Sie die Früchte vom Boden auf
- Achten Sie beim Betreten der Obstwiese auf Bodenunebenheiten, herumliegende Äste oder andere mögliche Gefahrenstellen
- Ernten Sie nur so viel, wie Sie tatsächlich verbrauchen können
- Prüfen Sie, ob das Obst noch gut ist und waschen es vor dem Verzehr gründlich ab

Viel Freude beim Lebensmittelretten und guten Appetit!



Authentisch, stimmungsvoll und 100 Prozent live!

LIZharmonic steht für handgemachte Live-Musik und grenzenlose musikalische Spielfreude. Mit viel Liebe zum Detail präsentiert das Trio einzigartige Akustik-Arrangements von Meilensteinen der Pop- und Soulmusik – von ABBA, den Beatles über R.E.M. und Roxette bis hin zu Amy Winehouse und Coldplay.

Donnerstag, 14. November 2024, 19.30 Uhr

REHAU Art – Zehstraße 5 – 95111 RehaU

Vorverkauf: REHAU Rezeptionen Rheniumhaus und Strontium sowie in der Buchhandlung „seitenWeise“, Bahnhofstraße 4, RehaU
www.rehau.de/art



Am **20. Oktober** ist
Rehauer Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
und für euch öffnen unter anderem:

Kunstverein RehaU JEANS OASE
Mode für Sie und Ihn

GEYER SCHUHE.de

Oemmler RELAX REHAU
KOSMETIK & WELLNESS

FRÜCHTLA

SKRIBO WINTERLING
SCHREIBEN - SCHENKEN - LESEN

blitzblank
DETAILING

Es warten ein paar tolle Aktionen auf euch.
Nähere Infos auf Facebook oder unter
www.werbegemeinschaftrehau.de

Neues Schuljahr in Rehau



Mein 1. Schultag am 10. September 2024

Gutenbergschule – Klasse 1a



Mein 1. Schultag am 10. September 2024

Gutenbergschule – Klasse 1b



Pestalozzischule 1a mit Klassenlehrerin Franziska Schnörer.



Pestalozzischule 1b mit Klassenlehrerin Sara Kappenberger.



Lehrerkollegium Gutenbergschule 2024/25



Neue Lehrkräfte an der Pestalozzischule: Annalena Degel, Anton Meier und Sara Kappenberger mit Rektorin Christine Glas.



röhring
GmbH

Geschäftsführer: Dachdeckermeister Sven Röhring

www.roehring-dach.de

Georg Rank



Holzbriketts-Aktion

**1 Palette
(96 VE zu je 10kg)**

**Brennstoffe
Schmierstoffe
Holzwohle
techn.Gase
Feuerlöscher
Campingbedarf**

95032 Hof Fichtelgebirgsstraße 4a 95111 Rehau Hofer Str. 3

REHport



Raum für Visionen

RÄUBÄR
Isolierungen

Am Frauenberg 7
95111 Rehau
Tel. 09283/592486
Fax 09283/592487
Mobil 0176/15 50 15 52

Meisterbetrieb für
Wärme-Kälte-Schall
Brandschutz
Blech-Kunststoff
Blech-Kunststoff
iso-baer@t-online.de

Ihr zuverlässiger Partner



Stephan Thüroff
Fliesenlegermeister

seit 1993

Pilgramsreuth 14
95111 Rehau
Tel. 09283/9310
Fax-Nr. 09283/897211

Fliesen-,
Mosaik-,
Natursteinbeläge

Deine Karriere **Deine Zukunft** Deine Ausbildung

elektro rausch

Entscheide dich für unser familiäres, junges Team mit über 25 Jahren Erfahrung

Wir stellen ein!

Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik
(m/w/d)

Mehr Infos unter
www.elektro-rausch-rehau.de

Tierärztlicher Notdienst

- Fr, 11.10.** Dr. Holger Linke, Naila, Tel. Tel. 09282/963222
Mo, 14.10. Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700
Di, 15.10. Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
Mi, 16.10. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
Do, 17.10. Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
Fr, 18.10. Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563
Sa, 19.10. Kleintierzentrum Münchberg, 09251/8798800
So, 20.10. Dr. Norbert Deuerling, Rehau, Tel. 09283/899171
Mo, 21.10. Dr. Lothar Knoll, Hof, Tel. 09281/ 95954
Di, 22.10. Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082
Mi, 23.10. Dr. Stefanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353
Do, 24.10. Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel 09233/2366
Fr, 25.10. Kleintierpraxis Ludwigsühle, Selb, 0173/5774450
Sa, 26.10. Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082
So, 27.10. Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292967877
Mo, 28.10. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
Di, 29.10. Kleintierzentrum Münchberg, 09251/8798800
Mi, 30.10. Dr. Lothar Knoll, Hof, Tel. 09281/ 95954
Do, 31.10. Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436
Fr, 01.11. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
Sa, 02.11. Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015772679499
So, 03.11. Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
Mo, 04.11. Dr. Lothar Knoll, Hof, Tel. 09281/ 95954
Di, 05.11. Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015772679499
Mi, 06.11. Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 01739800487
Do, 07.11. Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204
Fr, 08.11. Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563

Mo-Do: jeweils ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag
 Fr: ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am folgenden Sonntag
 So: ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag

Aus dem Standesamt

Sterbefälle:

- 06.09.2024: Karlheinz Kauper, Faßmannsreuth 118, 95111 Rehau
 06.09.2024: Sonja Klement, geb. Groschwitz, Adlerstraße 18, 95111 Rehau
 06.09.2024: Liane Rogler, geb. Pelzetter, Amselweg 5, 95111 Rehau
 06.09.2024: Christa Kropf, geb. Jacob, Mozartstraße 6, 95111 Rehau
 07.09.2024: Karin Wolowiec, geb. Weber, Geschwister-Scholl-Straße 5, 95111 Rehau
 07.09.2024: Herbert Zickert, Drosselweg 1, 95111 Rehau
 08.09.2024: Doris Roth, geb. Nigrin, Geierlohweg 33, 95111 Rehau
 14.09.2024: Gertrud Puchta, geb. Stäbe, Faßmannsreuther Straße 11, 95111 Rehau
 21.09.2024: Helmut Riedel, Am Schild 13, 95111 Rehau

Eheschließungen in Rehau:

- 14.09.2024: Anton Meier und Lea-Marie Meier, geb. Weber, Stauffenbergstraße 22, 95111 Rehau
 14.09.2024: Michael Brüchner und Birgit Brüchner, geb. Rudert, Regnitzlosauer Straße 29, 95111 Rehau

Zahnärztlicher Notdienst

- 12.10. – 13.10.** Dr. med. dent. Katrin Oswald MSc, Wiesenstr. 12, 95213 Münchberg Tel. 09251 / 8265
19.10 – 20.10. Dr. Bernd Ronneburg, Bahnhofstr. 24, 95111 Rehau Tel. 09283 / 2884
26.10. – 27.10. Dr. med. dent. Holger Roschlau, Lindenpark 1-3, 95119 Naila Tel. 09282 / 9847170
1.11. Dr. Thomas Schaller, Silberbacher Str. 9, 95176 Konradsreuth Tel. 09292 / 6888
2.11. – 3.11. Dr. med. dent. Nadja-Katharina Schinabeck-Kühne, Gartenstr. 9, 95213 Münchberg, Tel. 09251 / 6331

Notdienst jeweils von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr

Jubilare:



09.08.2024: 101. Geburtstag Betty Dorscht (geb. 09.08.1923)



19.09.2024: 107. Geburtstag Johann Hofmann (geb. 19.09.1917)



03.09.2024: 90. Geburtstag Otto-Klaus Güttner (geb. 03.09.1934)



21.09.2024: 90. Geburtstag Anni Hütter (geb. 21.09.1934)



09.09.2024: 100. Geburtstag Grete Geisler (geb. 09.09.1924)

Geburten:



30.07.2024: Aria Eloise Lena, Rehau



09.09.2024: Leah Spahn, Rehau (Geburtshaus)

Veranstaltungen in Rehau

Samstag, 12. Oktober

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
- 18:30 Uhr **Bierabend des Heimat- und Geselligkeitsvereins Kornblume Fohrenreuth „Geli“** – Rauhe Schänke, Schönwind 23
- 19:30 Uhr **Don Kosaken Chor Serge Jaroff** – festliches Kirchenkonzert – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a

Sonntag, 13. Oktober

- 10:00 Uhr **Erntedankgottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit dem BBV mit Pfr. Pannicke – Evang.-Luth. Pfarramt Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19
- 10:00 Uhr **Festgottesdienst zur Silbernen und Goldenen Jubelkonfirmation mit Abendmahl** der Evang. Kirchengemeinde mit: Pfr. Persitzky – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
- 10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde**, Thema: Noah und die Arche – Gott bewahrt mit: Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 10:30 Uhr **Eucharistiefeier als Familiengottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 13:00 Uhr **Herbst-Flohmarkt für Kinderkleidung und Spielzeug** – Infos & Anmeldung unter: lami-floh@web.de (Gebühr: 8 Euro pro Tisch) (bis 16:00 Uhr) – LamiKita, Wüstenbrunner Str. 4

Montag, 14. Oktober

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe des VCP** der Ev. Kirchengemeinde mit: Nina Schrenk, VCP – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 15. Oktober

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit: Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche/ Gemein-
desaal, Martin-Luther-Str. 33
- 18:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 19:30 Uhr **Posaunenchor - Probe der Ev. Kirchengemeinde** mit: Roland Schneider – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Mittwoch, 16. Oktober

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
- 14:00 Uhr **Seniorenkreis - Herbst** der Ev. Kirchengemeinde mit: Hanna Pannicke – Gemeindehaus Siedlung, Ringstr. 14a
- 15:00 Uhr **Info-Vortrag: Workshop Gesprächsrunde der Diabetiker-Selbsthilfe Hochfranken-Fichtelgebirge e.V.**, Thema: Diabetes adaptierte Fußbettungen und Diabetes-Schutzschuhe sind für eine bewusste Wundprophylaxe wichtig. – ASV-Heim, Pilgramsreuther-Str. 74 a
- 19:00 Uhr **Verleihung Tierschutzpreis 2024** – Altes Rathaus, Maxplatz 7

Donnerstag, 17. Oktober

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 19:00 Uhr **Gerti Baumgärtel - Am gefährlichsten war das Kerzenlicht** – Festsaal, Altes Rathaus, Maxplatz 7
- 19:00 Uhr **ökum. Kirchenchor - Probe der Ev. Kirchengemeinde** mit: Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 18. Oktober

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit: Karin Plass, Lektorin – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
- 15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit: Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit: Karin Plass, Lektorin – Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
- 16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit: Karin Plass, Lektorin – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12
- 19:00 Uhr **ASV-Traditionsmugger** – Voranmeldung bis spätestens Donnerstagabend, 17.10.2024 nötig! Startgebühr je Team 10€ – ASV-Heim, Pilgramsreuther Str. 74a

Samstag, 19. Oktober

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
- 7:30 Uhr **Rehauer Bauernmarkt** mit vielfältigen Produkten der Landwirte aus Rehau und Umgebung. (bis 12:00 Uhr) – Maxplatz
- 8:00 Uhr **Flohmarkt** – Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, Platz ist ausreichend vorhanden! (bis 13:00 Uhr) – Schützenhausplatz, Schützenstraße 24
- 17:00 Uhr **Weinfest des RSC Rehau** – Ringerhalle, Sofienstraße 26
- 18:00 Uhr **Vorabendmesse - Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Sonntag, 20. Oktober

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Pannicke – Evang.-Luth. Pfarramt Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19
- 10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit: Pfr. Persitzky – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
- 10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde**. Thema: Ein neuer Anfang - der Regenbogen mit: Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 11:00 Uhr **Rehauer Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag**, musikalischer Unterhaltung und vielfältigen Angebote an Herbstdekoration, verschiedene Köstlichkeiten und Alltägliches sowie eine kleine Fahrzeugausstellung und Mode-/ Dekoartikel (bis 18:00 Uhr) – Maxplatz

Montag, 21. Oktober

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe des VCP der Ev. Kirchengemeinde** mit: Nina Schrenk, VCP – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 19:00 Uhr **Frauentreff - Schwarz-Weiß-Dinner der Ev. Kirchengemeinde** mit: Karolin Schörner und Ute Busch – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 22. Oktober

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit: Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche/ Gemein-
desaal, Martin-Luther-Str. 33
- 18:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 19:30 Uhr **Posaunenchor - Probe der Ev. Kirchengemeinde** mit: Roland Schneider – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Mittwoch, 23. Oktober

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

Donnerstag, 24. Oktober

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 19:00 Uhr **ökum. Kirchenchor - Probe der Ev. Kirchengemeinde** mit: Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 25. Oktober

- 10:15 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
- 15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit: Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Samstag, 26. Oktober

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
- 18:00 Uhr **Hallenbadparty** mit DJ Macapone, Lichtilluminationen sowie Getränkeverkauf, es gelten die regulären Eintrittspreise des Hallenbades (bis 22:00 Uhr) – Hallenbad Rehau, Pilgramsreuther Straße 46
- 19:00 Uhr **Kirchweihkonzert mit den Ziegelhüttenmusikanten** – St.-Jobst-Kirche, Kirchgasse 5
- 19:30 Uhr **Heimkampf der Männer des RSC Rehau gegen KG Südthüringen II** – Ringerhalle, Sofienstraße 26

Sonntag, 27. Oktober

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Prädikant Dr. Fisch – Evang.-Luth. Pfarramt Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19
- 10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit: Dr. Heinrich Fisch, Prädikant – Johanneskirche, Ringstr. 14a
- 10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – Thema: Psalmen - Klage mit: Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Siedlung, Ringstr. 14a
- 18:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Dienstag, 29. Oktober

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit: Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche/ Gemein-
desaal, Martin-Luther-Str. 33
- 18:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Mittwoch, 30. Oktober

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

Donnerstag, 31. Oktober

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 17:00 Uhr **Jugendgottesdienst „Splash“ der Ev. Kirchengemeinde** mit: Anna-Lena Englmaier, Diakonin – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Str. 33

Freitag, 1. November

- 15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit: Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Veranstaltungen in Rehau Veranstaltungen in Oelsnitz Veranstaltungen in Regnitzlosau

Samstag, 2. November

7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
 18:00 Uhr **Karpfenessen des Heimat- und Geselligkeitsvereins Kornblume Fohrenreuth** – Hygienischer Garten, Am Schild 15

Sonntag, 3. November

10:00 Uhr **Aufatmungs-gottesdienst zu dem Thema: „DankeSCHÖN“ der Ev. Kirchengemeinde** – Gastprediger ist Martin Schmid, Landessekretär für Vereinsentwicklung des VCP Bayern. Nach dem Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
 10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – Thema: Psalmen - Hilfe mit: Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str 15

Montag, 4. November

17:30 Uhr **Pfadfindergruppe des VCP der Ev. Kirchengemeinde** mit: Nina Schrenk, VCP – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str 15

Dienstag, 5. November

15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit: Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche/ Gemeindegemeinschaft, Martin-Luther-Str. 33
 19:30 Uhr **Posaunenchor - Probe der Ev. Kirchengemeinde** mit: Roland Schneider – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Mittwoch, 6. November

7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

Donnerstag, 7. November

19:00 Uhr **ökum. Kirchenchor - Probe der Ev. Kirchengemeinde** mit: Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str 15

Freitag, 8. November

15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit: Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str 15



Samstag, 12. Oktober

7.00 Uhr **Floh-und Sammlermarkt** (bis 14.00 Uhr) – Marktplatz Oelsnitz

Montag, 14. Oktober

14.00 Uhr **Bastelaktion in den Herbstferien** – Stadtbibliothek Oelsnitz/Vogtl.

Dienstag, 15. Oktober

15.00 Uhr **Wo der Moosma wohnt** – Sagenhafte Herbstferien – Schloß Voigtsberg

Mittwoch, 16. Oktober

15.00 Uhr **Kindertheater „Ritter, Drache, Geisterbahn“** – Sagenhafte Herbstferien – Schloß Voigtsberg

Freitag, 18. Oktober

20.00 Uhr **Bell, Book & Candle** – Katharinenkirche

Mittwoch, 23. Oktober

15.00 Uhr **Gruppentreffen der Selbsthilfegruppe Schlaganfall Oelsnitz** – Mehrgenerationenhaus Goldene Sonne

Samstag, 26. Oktober

9.00 Uhr **Erfahrungsaustausch der Heimatgeschichtsforscher und Ortschronisten** – Historisches Archiv des Vogtlandkreises

Samstag, 26. Oktober

20.00 Uhr **Double Vision** – Katharinenkirche

Samstag, 2. November

20.00 Uhr **Stone Water** – Katharinenkirche

Montag, 4. November

16.00 Uhr **Vorlesespaß** – Stadtbibliothek Oelsnitz/Vogtl. – Zoephelsches Haus

Samstag, 12. Oktober

Jahreshauptversammlung Siedlergemeinschaft Regnitzlosau

Sonntag, 13. Oktober

9.00 Uhr **Gottesdienst** – wir laden ein mit Pfarrer Güntzel – Pfarrkirche Kirchgattendorf

Sonntag, 20. Oktober

8.45 Uhr **Gottesdienst mit Posaunenchor** mit Prädikant Dr. Fisch - Friedenskirche
 10.00 Uhr **Gottesdienst mit soundclash** mit Pfarrer Güntzel – St. Ägidienkirche

Samstag, 26. Oktober

Premiere Laienspielgruppe: „Wallfahrt ins Sporthotel“

Sonntag, 27. Oktober

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikantin Bayreuther-Fisch - St. Ägidienkirche

Donnerstag, 31. Oktober

10.00 Uhr **Gottesdienst** – wir laden ein zum Jugend-Gottesdienst mit Diakonin Anna-Lena Englmaier – Pfarrkirche St. Jobst

Freitag, 1. November

„Wallfahrt ins Sporthotel“ – Laienspielgruppe

Samstag, 2. November

„Wallfahrt ins Sporthotel“ – Laienspielgruppe

Sonntag, 3. November

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Prädikantin Tauscher - St. Ägidienkirche

Donnerstag, 7. November

16.00 Uhr **Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte** (bis 18:00 Uhr) – Rathaus

Freitag, 8. November

17.00 Uhr **Lichterzauber der Freien Wähler** – Hopfenmühle
 19.30 Uhr **Andacht am Abend mit Abendmahl** mit Prädikantin Bayreuther-Fisch und Katrin Pult - Friedenskirche

Sonntag, 10. November

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Güntzel - Pfarrkirche Kirchgattendorf



Die Stadt Rehau sucht für das Sekretariat des Hauptamtes zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Verwaltungsangestellte (m/w/d)

Das vollständige Stellenprofil finden Sie unter www.stadt-rehau.de. Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 18.10.2024 per E-Mail an personalamt@stadt-rehau.de.





Berichterstattung aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.09.2024

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift 9/2024 vom 23.07.2024

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschrift Nr. 9/2024 vom 23.07.2024.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Auftragsvergabe Planungsleistungen für Gewerbegebietentwicklung bei Draisendorf

In der Sitzung vom 23.07.2024 hat der Gemeinderat mit klarer Mehrheit (9:1) die Beauftragung eines renommierten Planungsbüros – für die Änderung des Flächennutzungsplans und die Erstellung des Bebauungsplans – beschlossen.

Das ausgewählte Büro Stadt | Ökonomie | Recht (SÖR) aus Erfurt plant für Städte und Gemeinden, öffentliche und private Auftraggeber. Die Kompetenzen liegen insbesondere in städtebaulich-räumlich und planungsrechtlich anspruchsvollen Aufgaben auf allen raumplanerischen Ebenen. Das Büro steht für rechtssichere, umsetzbare und von breiter Akzeptanz getragene Planungen.

Mit der Auswahl des Planungsbüros beginnt nun die konkrete Planungsphase. SÖR wird zunächst eine umfassende Grundlagenermittlung des Entwicklungsbereichs durchführen, um die vorhandenen Strukturen und Belange genau zu verstehen.

Wir sind fest davon überzeugt, dass die Entwicklung des Gewerbegebiets nur dann erfolgreich sein kann, wenn die Regnitzlosauer aktiv beteiligt sind. Ihre Ideen, Anregungen und Wünsche sind uns wichtig. Nutzen Sie die Beteiligungsmöglichkeiten die das Verfahren vorsieht, um sich einzubringen und die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten.

Antrag Sportgemeinde Regnitzlosau auf Investitionszuschuss

Für die Umzäunung des Kunstrasenplatzes fielen Kosten in Höhe von 27.000€ an. Hierfür beantragt die Sportgemeinde Regnitzlosau ebenfalls einen Investitionszuschuss in Höhe von 10%.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet einen Investitionszuschuss in Höhe von 2.700€, für die Umzäunung am Kunstrasenplatz, an die Sportgemeinde Regnitzlosau.

Vergabe von Unterstützungsleistung im Bereich der Kläranlage an die Fa. Südwasser

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Vereinbarung mit der Fa. Südwasser über eine befristete Unterstützung bis zum 31.12.2024 im Bereich der Kläranlage zu.

Genehmigung außerplanmäßige Ausgabe

Der Gemeinderat genehmigt die außerplanmäßige Ausgabe für die Unterstützungsleistung der Fa. Südwasser im Bereich der Kläranlage in Höhe von 19.300 €.

3. Bauanträge

a) Verabschiedung der Gemeinderätin Jennifer Bernreuther und Berufung von Herrn Udo Benker-Wienands als neues Gemeinderatsmitglied

In seiner Sitzung am 23.07.2024 beschloss der Gemeinderat, dem Rücktritt von Frau Bernreuther zuzustimmen und sie aus dem Ehrenamt als Gemeinderatsmitglied zu entlassen. Wenn der Gemeinderat der Niederlegung eines Ehrenamtes zustimmt, muss auch über das Nachrücken eines Listennachfolgers entschieden werden.

Aufgrund des Gemeindewahlergebnisses vom 15.03.2020 ist Herr Udo Benker-Wienands Nachfolger auf der Liste GRÜNE/SPD. Die Verwaltung hat mit Schreiben vom 16.07.2024 Herrn Benker-Wienands über die mögliche Berufung unterrichtet. Er hat erklärt, die Berufung anzunehmen und den Eid gem. Art. 31 Abs. 4 Gemeindeordnung (GO) zu leisten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beruft Herrn Udo Benker-Wienands als Listennachfolger für die ausgeschiedene Jennifer Bernreuther zum neuen Gemeinderatsmitglied

b) Neubesetzung der Ausschüsse und Fraktionsvorsitz GRÜNE/SPD

Durch das Nachrücken von Herrn Benker-Wienands wird die in § 5 Satz 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates Regnitzlosau geforderte Fraktionsmindeststärke erreicht. Den Fraktionsvorsitz soll aufgrund einer schriftlichen Mitteilung der Fraktion Frau Mirjam Kühne

begleiten.

Beim Ausscheiden eines Ausschussmitglieds aus dem Gemeinderat rückt im Übrigen nicht automatisch dessen Listennachfolger in den Ausschuss nach; vielmehr hat die jeweilige Fraktion ein neues Mitglied vorzuschlagen (Art. 33 GO).

Die Fraktion teilte in einem Schreiben mit, dass die freigewordenen Sitze im Bau- und Umweltausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss von Herrn Benker-Wienands besetzt werden sollen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Neubesetzung des Bau- und Umweltausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses durch Herrn Benker-Wienands.

4. Bauantrag

a) Neubau eines Einfamilienhauses mit einem Nebengebäude als Carport und Schuppen

Von Seiten der Gemeinde Regnitzlosau gibt es keine Bedenken zum Bauvorhaben. Der Neubau im Außenbereich nach § 35 BauGB liegt im Bereich der aufgestellten Außenbereichssatzung Raitschin. Die Entwässerung ist über eine Kleinkläranlage geplant. Die Mindestabstandsflächen zur Straße werden nicht vollständig eingehalten.

b) Anbau an ein bestehendes Nebengebäude

Das Bauvorhaben liegt im Bauplanungsrechtlichen Innenbereich nach §34 BauGB. Die Mindestabstandsflächen zur Straße werden nicht vollständig eingehalten.

c) Bauvoranfrage: Errichtung Einfamilienhaus

Das Bauvorhaben liegt im Bauplanungsrechtlichen Außenbereich nach §35 BauGB. Dort können grundsätzlich nur privilegierte Vorhaben errichtet werden.

Für das Vorhaben wäre ein Bauantrag beim Landratsamt Hof einzureichen. Aufgrund der Voranfrage werden wir als Gemeinde zum grundsätzlichen Sachverhalt und Beurteilung des Vorhabens gehört.

d) Bauvoranfrage: Errichtung einer Einfamilienwohnanlage

Das Bauvorhaben liegt im Bauplanungsrechtlichen Innenbereich nach §34 BauGB. Die Erschließung ist gesichert.

Für das Vorhaben wäre ein Bauantrag beim Landratsamt Hof einzureichen. Aufgrund der Voranfrage werden wir als Gemeinde zum grundsätzlichen Sachverhalt und Beurteilung des Vorhabens gehört.

Beschluss:

a) Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens unter dem Vorbehalt, dass alle Abstandsflächen unbedingt eingehalten werden müssen. Das Einvernehmen zum Bauantrag vom 30.07.2024 wird, vorbehaltlich der Einhaltung der Abstandsflächen, erteilt.

b) Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen zum Bauantrag vom 13.02.2024 wird vorbehaltlos erteilt.

c) Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen zur Bauvoranfrage vom 26.08.2024 wird vorbehaltlos erteilt.

d) Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen zur Bauvoranfrage vom 01.07.2024 wird vorbehaltlos erteilt. Der Bauherr soll allerdings darauf hingewiesen werden, dass sich sein Bauvorhaben in einem möglichen Hochwassergebiet befindet.

5. Vergabe der Baubetreuung für die Optimierung der Kläranlage

In der Sitzung am 23.04.2024 beschäftigte sich der Gemeinderat bereits schon einmal mit der Vergabe der Planungsleistungen für den Umbau der Kläranlage. Da sich bei diesem Tagesordnungspunkt noch einige offene Fragen ergaben, setzte sich die Verwaltung nochmals mit der Problematik auseinander und führte ein Gespräch mit der Südwasser GmbH um deren Angebot zu erläutern.

Bei diesem Gespräch kam sowohl das Kläranlagenpersonal, als auch die Verwaltung zu dem Ergebnis, dass die angebotenen Leistungen der Firma Südwasser GmbH für den Kläranlagenumbau plausibel und ausreichend sind.

Es wird deshalb vorgeschlagen, anderslautend als in der Sitzung vom 23.04.2024, die Leistungen nicht an ein Ing.-Büro, welches auch ein Angebot für die Leistungen abgegeben hat, zu vergeben, sondern an die Firma Südwasser GmbH.

Der Gemeinderat möchte vor einer Vergabe der Leistungen eine Information, ob für die

Öffnungszeiten Rathaus

Mo. u. Di.	08.30 – 12.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Fr.	07.00 – 12.00 Uhr

Unsere Gemeinde ist jetzt bei Facebook.
Sie finden uns auf Facebook unter
„Gemeinde Regnitzlosau“
oder über den QR-Code





Aus dem Gemeinderat

durchzuführenden Arbeiten eine Förderung möglich wäre und ob die Ing.Leistungen auch förderfähig sind.

Der Bürgermeister zieht aus diesem Grund den Antrag auf Beschlussfassung zurück. Dieser Tagesordnungspunkt soll dann in der GR-Sitzung im Oktober 2024 behandelt werden.

6. Beratung und Beschlussfassung über Anschaffung neuer Spielgeräte

Nachdem ein Standort in der Ortsmitte des Hauptortes für einen neuen Spielplatz noch nicht abschließend feststeht, hat der Gemeinderat als Alternative die Ertüchtigung des Spielplatzes im Ortsteil Draisendorf in der Haushaltsplanung vorgesehen

Im Ergebnis liegen verschiedene Vorschläge vor. Das Büro Playconcept, mit welchem die Gemeinde auch im Bereich der Spielplatzüberprüfungen zusammenarbeitet hat einen Vorschlag mit einer „Seilbahn“ und einem „Trampolin“ erstellt. Beide Spielgeräte sind so noch nicht im Gemeindegebiet vorhanden und würden zur Steigerung der Attraktivität des Spielplatzes beitragen.

Die Unterstützung beim Aufbau durch das Büro Playconcept ist im Angebot als Leistung bereits enthalten. Die Aufstellung kann durch den Gemeindebauhof erfolgen.

Aufgrund von Lieferzeiten ist aktuell davon auszugehen, dass die Spielgeräte erst im Frühjahr 2025 errichtet werden.

Im Haushalt sind aktuell 15 TEUR für Spielgeräte eingeplant. Die Überschreitung kann dank einer zweckgebundenen Zuwendung der Sparkasse Hochfranken für Spielplätze gedeckt werden.

Der Gemeinderat spricht sich gegen die Errichtung eines Trampolins aus. Auf dem Spielplatz Draisendorf soll nur die Seilbahn errichtet werden. Der Bürgermeister wird beauftragt, Kontakt mit der Firma Playconcept aufzunehmen, um prüfen zu lassen, ob anstelle der im Angebot aufgeführten Plattform ein Erdwall die Funktion der Plattform ersetzen würde und somit Kosten gespart werden könnten.

Weiter bittet der Gemeinderat, dass für die nicht verbrauchten Haushaltsmittel bei dieser Haushaltsstelle ein Haushaltsrest gebildet wird, der 2025 für die Neuanschaffung von Spielgeräten verwendet werden kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe zur Anschaffung eines neuen Spielgerätes für den Spielplatz in Draisendorf an die Fa. Playconcept zum Gesamtpreis von 13.642,16 €.

7. Beratung und Beschlussfassung über Anschaffung digitales Schließsystem für Turnhalle und Feuerwehr

Für verschiedene Liegenschaften der Gemeinde sind Veränderungen in den Schließanlagen notwendig. In der Turnhalle sind die Zutrittsberechtigungen vor allem aufgrund Nutzung von Dritten neu zu regeln. Beim Feuerwehrgerätehaus ist aufgrund eines Defektes von Schließzylindern ein genereller Austausch notwendig, da bereits einige Schlösser nicht mehr zuverlässig schließen.

Die Schlüsselverwaltung für alle Liegenschaften ist im Rathaus angesiedelt. Durch eine elektronische Unterstützung sind Zugänge und Berechtigungen leichter zu regeln und zu ändern. Das System bietet zudem jederzeit die Möglichkeit es auf andere Bereiche auszubauen. Hier wäre z.B. beim Vereinshaus wie auch in der Wasserversorgung eine Überarbeitung der Schließanlagen notwendig.

Für die Bedienung, Programmierung und Verwaltung ist ein Basissystem notwendig, welches mit etwa 3 TEUR im Angebot enthalten ist.

Für die Digitalisierung der Schließsysteme lagen 2 Angebote vor

Gerhard Mack, Sicherheit & Service 11.458,18 €

Firma 2 19.853,36 €

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Einführung und Beschaffung eines digitalen Schließsystems für die Gemeinde. In einem ersten Schritt werden die Turnhalle, und das Feuerwehrgerätehaus Regnitzlosau umgerüstet. Der Auftrag wird an die Fa. Mack aus Herbrechtingen mit einer Gesamtauftragssumme von 11.458,18€ vergeben.

8. Nachtragsangebot HTR

Das Nachtragsangebot wurde notwendig, weil die Planungen zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht vollständig abgeschlossen waren.

Inhalt des Nachtrags ist zum einen ein neues Schachtbauwerk im Straßenkörper zwischen den Hausnummer Weinzlitz 11 und Weinzlitz 2. In diesem Bauwerk werden untergebracht: ein Druckminderer (durch den neuen Hochbehälter können die bestehenden Leitungen den hohen Druck nicht mehr standhalten), Be- und Entlüfter, zwei Schieber am Anfang und Ende des Bauwerks sowie eine Durchflussmessung (MID) zum raschen Erkennen von Wasserrohrbrüchen im Ortsnetz.

Weiter werden Wasserzählerschächte angeboten. Diese werden auf Privatgrund verbaut,

wenn die Hausanschlussleitungen über 15 m lang sind und/oder überbaut sind. Die Kosten hierfür werden den Grundstückseigentümern weiterberechnet, da diese aufgrund der geltenden Satzung zahlungspflichtig sind.

Das Nachtragsangebot der Firma HTR traf erst am Sitzungstag am späten Nachmittag bei der Gemeinde ein. Es war augenscheinlich zum Einen nicht vollständig und zum Anderen nicht durch das Ing.Büro geprüft. Die Firma HTR soll deshalb aufgefordert werden, das Angebot zu vervollständigen. Erst nach der Prüfung durch das Ing.Büro kann eine Auftragserteilung erfolgen.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt den 1. Bürgermeister zur Beauftragung der Firma HTR für die Durchführung der angebotenen Leistung gem. 1. Nachtragsangebot, sobald das Angebot durch das Ing.Büro USS-Consult geprüft wurde und der Gemeinde vorliegt.

Im Zuge vom Wasserleitungsbau und der Deckensanierung der Kreisstraße HO4 werden für die Verkehrssicherungspflicht 6 neue Straßenbeleuchtungskörper errichtet und eine vorhandene Leuchte umgebaut.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt weiterhin die Auftragsvergabe für 6 neue Straßenleuchten und einen Umbau im Zuge der Bauarbeiten im Bereich Klötzlamühle in Höhe von 15.976,27€.

9. Antrag Fraktion Grüne/SPD auf Ausweitung der bestehenden Tempo 30 Regelungen

Im Frühjahr 2024 ist die Gemeinde Regnitzlosau der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeit“ beigetreten. Durch die Änderung der Straßenverkehrsordnung haben die Kommunen mehr Möglichkeiten, die Gefahren des Straßenverkehrs selbst einzuschätzen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Insbesondere die konkreten Gefahren auf dem Schulweg an den durch unseren Ort führenden Staats- und Kreisstraßen können wir unter anderem durch eine Geschwindigkeitsbegrenzung langfristig in den Griff bekommen.

Die Fraktion beantragt deshalb die Prüfung durch die Verwaltung, in welchen Gemeindebereichen, sowohl im Hauptort als auch in den Ortsteilen, die Ausweisung weiterer Tempo 30 Zonen möglich wären und baldmöglichst entsprechende Maßnahmen umzusetzen.

Als Antragsbegründung führt die Fraktion folgende Gründe an:

- Verkehrssicherheit
- Umweltschutz
- Lärmschutz
- Förderung von Gemeinschaft und Mobilität

Der Gemeinderat schließt sich dem Antrag an. Die Verwaltung wird mit der Ausarbeitung von Vorschlägen beauftragt.

10. Bekanntgaben und Anfragen

a) Bauleitplanung Stadt Rehau – Stellungnahme der Gemeinde Regnitzlosau

Die Gemeinde Regnitzlosau nimmt Stellung zur geplanten Änderung bzw. Aufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rehau für das „Sondergebiet Waldbau- und Forstdienstleistungsbetriebe in Kühschwitz sowie die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Bioenergieanlagen in Kühschwitz“, im Zuge der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

b) Gemeinsame ILE-Sitzung

Die nächste gemeinsame ILE-Sitzung findet am 26.09.2024 um 18:00 Uhr statt.

c) ILE Regionalbudget 2025

Auch für 2025 ist eine ILE-Förderung wieder möglich. Es werden Projekte bis zu einer Projektsomme von 5.000 € gefördert.

d) ILE-Markt

Am Donnerstag, 26.09.2024 ab 18:00 Uhr findet in Döhlau ein ILE-Markt statt.

e) Team Freizeit und Tourismus

Das Team Freizeit und Tourismus hat die Pflege der Wanderwege an die Gemeinde Regnitzlosau übergeben. Der Bürgermeister bedankte sich für das bisherige Engagement des Teams.

Hinweis zu Veröffentlichungen im REHport

Haben Sie einen Bericht über Ihren Verein oder eine Veranstaltung und möchten, dass dieser im REHport erscheint? Dann schicken Sie den Bericht und Bilder an:

Frau Ann-Kathrin Bösl-Neupert, E-Mail: neupert@regnitzlosau.de



Aus dem Rathaus

40 Jahre im öffentlichen Dienst

Einen besonderen Grund zu feiern gab es Anfang September im Rathaus in Regnitzlosau. Kerstin Rau feierte ihr 40-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst. Frau Rau startete 1984 im Landratsamt in Hof ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Nach der Ausbildung und kurzem Einsatz im Landratsamt wechselte sie im Dezember 1987 zur Gemeinde Regnitzlosau. Dort durchlief sie bis zum heutigen Tag sämtliche Fachabteilungen und ist seit vielen Jahren eine unverzichtbare Säule des Regnitzlosauer Rathauses. Bürgermeister Jürgen Schnabel bedankte sich und durfte Frau Rau die Ehrenurkunde des Freistaates Bayern überreichen.



Aus dem Rathaus

Anmeldung für Anbieter und Vereine am Kirchweihmarkt möglich

Vereine und Anbieter von Waren aller Art können sich für den Kirchweihmarkt in Regnitzlosau anmelden.

Die Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage oder Sie können sich direkt über den QR-Code anmelden.

Auch für den Weihnachtsmarkt 2024 am 8.12. sind bereits Anmeldung in gleicher Weise möglich.

Kirchweihmarkt Regnitzlosau am
10.11.2024



Weihnachtsmarkt 08.12.2024



Neuer Mitarbeiter im Bauhof und der Kläranlage

Timo Larisch heißt der neue Mann im Team des Bauhofs der Gemeinde Regnitzlosau. Bürgermeister Schnabel begrüßte Herrn Larisch bei seinem Start Anfang September. Herr Larisch wird außerdem in der gemeindeeigenen Kläranlage eingearbeitet um auch dort im Bereitschaftsdienst eingesetzt werden zu können.



Regnitzlosauer Herbstkirchweih

am

10.11.2024

von

13-17 Uhr

verkaufsoffen mit
Markt am Postplatz



Pflege der Wanderwege übernimmt die Gemeinde

Regnitzlosau – Im Jahr 2014 gründete sich in Regnitzlosau das Team Freizeit und Tourismus mit dem Ziel, den sanften Tourismus in unserer Gemeinde ehrenamtlich zu fördern. Viele Wanderfreunde haben sich seitdem auf den zehn in beide Richtungen ausgeschilderten Rundwegen aufgemacht, um die Gegend der Gemeinde Regnitzlosau auf Schusters Rappen zu erwandern und sich anschließend in einem Gasthaus mit einer Brotzeit zu stärken. In guter Erinnerung bleiben dabei die drei durchgeführten „Regnitzlosauer Wandertage“ mit hoher Beteiligung vieler Naturfreunde.

Damals wurden im Gemeindegebiet 6 Übersichtstafeln aufgestellt und inzwischen weit über 10.000 Flyer mit der Wanderkarte und Informationen rund um Regnitzlosau verteilt. Die zehn Historischen Schilder an geschichtlich markanten Punkten im Gemeindegebiet werden immer von Besuchern aus nah und fern mit Interesse gelesen. Der von Heinz Thiede mit Herrn Kaiser gedrehte Imagefilm von Regnitzlosau wurde inzwischen viele tausendmal angeklickt. Seit 2016 gibt es die Internetseite www.regnitz-wanderwege.de, die direkt mit der Homepage der Gemeinde von Regnitzlosau verlinkt ist. Neben den Wanderwegen sind auch vier Radtouren abrufbar. Dazu gehört auch der Iron Curtain Trail.

Ein Höhepunkt des Teams war sicherlich die mehrtägige Ausstellung in der Grotte anläss-



Das Team von links: Dieter Hau, Martina Rießbeck, Wolfgang Zeeh, Udo Ruckdeschel.

lich „30 Jahre Grenzöffnung“ zur Kirchweih in Regnitzlosau im Jahr 2019.

Ein wichtiges Anliegen ist und war dem Team seit Beginn seiner Aktivitäten die Aufwertung des Dreiländerecks auf bayerischer Seite mit barrierefreier Erschließung. Hier beginnt das Grüne Band, das sich fast 1.400 km entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze bis an die Ostsee zieht. Zahlreiche Besucher aus nah und fern besuchen diesen geografisch markanten Punkt. Von Beginn

an hat das Team eng mit der ILE zusammengearbeitet und aktive Kontakte zu den angrenzenden Gemeinden Rossbach, Eichigt, Posseck und Triebel geknüpft. Brauchbare Vorschläge konnten dadurch gemeinsam länderübergreifend entwickelt werden.

Am 19. November 2020 wurde am Originalpunkt des Dreiländerecks eine Granit-Stele gesetzt, anlässlich der Wiedervereinigung vor 30 Jahren. Im Jahr 2023 wurde auf Initia-

tive des Teams eine überdachte Rastmöglichkeit mit Hilfe der ILE-Förderung errichtet. Im Jahr 2021 wurde auf Initiative des Teams auf der Gemeindehomepage die Verlinkung zum Geoportal des Landkreises Hof geschaffen.

Von Familie Helga und Udo Ruckdeschel wurden bis heute alle 10 Rundwanderwege zuverlässig und regelmäßig betreut und ausgeschildert. Ebenso hat das Ehepaar das Soldatengrab liebevoll über viele Jahre gepflegt.

Ab dem Herbst 2024 geht die Pflege nun an die Gemeinde Regnitzlosau über. Allerdings ist man auf Hinweise der Wanderfreunde und der Bevölkerung von Regnitzlosau angewiesen, wenn Schilder fehlen oder Pfosten beschädigt oder Äste die Sicht auf Schilder bedecken. Es wird gebeten, von der jeweiligen Örtlichkeit ein Foto mit einer Ortsangabe und Beschreibung des Fehlers an die Mailadresse bauhof@regnitzlosau.de zu senden.

Die Gemeinde würde sich freuen, wenn sich „Wegepaten“ finden würden, die in regelmäßigen Abständen den einen oder anderen Wanderweg ablaufen und dabei aufmerksam auf „Lücken“ in der Beschilderung achten und gerne auch zugewachsene Schilder vom Astwerk befreien. So soll auch künftig das beliebte Wandergebiet Regnitzlosau für alle Wanderfreunde ein schönes Erlebnis bleiben.

Erfolgreiche Kinderaktion im Ferienprogramm mit ArtenreichOberfranken

Regnitzlosau – Der Verein Artenreich Oberfranken e.V. hat in Zusammenarbeit mit den Grünen in Regnitzlosau zum wiederholten Mal eine spannende Kinderaktion im Rahmen des Ferienprogramms organisiert. Bei herrlichem Sommerwetter konnten Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren an einem kreativen Naturerlebnis teilnehmen.

Nach einer kurzen Wanderung, bei der es an verschiedenen Stopps viel zu staunen gab, durften die Kinder ihre Eindrücke und Beobachtungen aus der Natur künstlerisch umsetzen. Mit Acrylfarben und Buntstiften entstanden beeindruckende Bilder, die die Faszina-

tion der jungen Künstlerinnen und Künstler für die Natur widerspiegelten.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Es gab Muffins, ausreichend Getränke und zum Abschluss Wiener, die in einem Solarofen zubereitet wurden – ein Highlight, das bei den Kindern für besondere Begeisterung sorgte.

Insgesamt war es ein rundum gelungener Nachmittag, der den Kindern nicht nur viel Spaß bereitete, sondern auch ihre Kreativität und den Bezug zur Natur förderte. Der Verein Artenreich Oberfranken und die Grünen freuen sich schon auf die nächste gemeinsame Aktion. Herzlichen Dank an die Kinder!



Signs of fame – zu Besuch im Fernwehpark Oberkotzau

Regnitzlosau/Oberkotzau – Im September besuchten die Regnitzlosauer Siedlerinnen den mittlerweile weltweit bekannten Fernwehpark in Oberkotzau. Der Initiator Klaus Beer war zufällig selbst anwesend. Was für ein perfekter Zufall! So kam es zu einem spontanen Vortrag und einem tollen Erinnerungsfoto!

Weiter ging es mit einem Quiz, bei dem verschiedene Prominente zusammen mit ihren Tafeln gesucht werden mussten. Sehr kurz-

weilig. Danach besuchten wir das griechische Restaurant „Athos“, wo für unsere große Gruppe bereits reserviert war. Ein wunderbares Essen folgte. Wir waren sehr begeistert von der Gastfreundschaft und kommen sehr gerne wieder!

Mit den Siedlerinnen ist es immer wieder richtig schön. Alle haben viel Spaß und es wird nicht nur viel erzählt, sondern auch viel gelacht. Wir freuen uns schon aufs nächste Treffen!

Start der Nachwuchskräfte am Landratsamt

Hof – Für zehn neue Auszubildende bzw. Studierende am Hofer Landratsamt begann nun ein neuer Lebensabschnitt: Zwei von ihnen begannen ihre Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten, vier sind Beamtenanwärter als Verwaltungswirte und weitere vier machen das Duale Studium zum Diplomverwaltungswirt.

Der Startschuss für alle Nachwuchskräfte der unterschiedlichen Qualifikationsebenen fiel dieses Jahr erstmals bei einem gemeinsamen Kennenlerntag im Landratsamt bereits vor dem offiziellen Ausbildungsstart. „Schon vor Beginn der Ausbildung bzw. des Studiums sollen sich die Nachwuchskräfte kennenlernen und vernetzen sowie gut vorbereitet und informiert in ersten Ausbildungstag starten können“, erklärt Ausbildungsleiterin Nina Meister zum Hintergrund des neuen Starttags.

Mit zum Tagesprogramm gehörte es, sich in Gruppen aufgeteilt gegenseitig kennenzulernen, um dann den Anderen das Gegenüber vorzustellen. So erfuhren alle etwas zum persönlichen Hintergrund, Interessen, Ehrenämtern und dem bisherigen Ausbildungsweg der neuen Kollegen.

Nach der ausführlichen Vorstellungsrunde wurden die Beamtenanwärter und –anwärterinnen durch Landrat Dr. Oliver Bär ernannt und vereidigt.

„Bei uns im Landratsamt zu arbeiten macht Sinn. Denn Sie tun Wichtiges für ihre Region und lösen wertvolle Aufgaben, die Sie womöglich auch selbst betreffen oder spü-



Die neuen Auszubildenden und Beamtenanwärter wurden am Landratsamt willkommen geheißen (v.l.): Daniela Schreiner (Personalleiterin), Nina Meister (Ausbildungsleiterin), Florian Böhme, Mia Degelmann, Lilli Wurzel, Nina Schubert, Carina Frisch, Annika Hechtfisher, Katja Schelter, Katharina Kneip, Maira Munoz Ramos, Daniel Walter, Katrin Fischer (Personalstelle, Bereich Ausbildung), Landrat Dr. Oliver Bär.

ren werden. Sie sind uns wichtig, Sie werden gebraucht“, betonte Landrat Dr. Oliver Bär und freute sich, die Auszubildenden und Studierenden im Haus begrüßen zu dürfen. „Heute ist ein besonderer und wichtiger Tag für Sie und der Start in einen neuen Lebensabschnitt. Seien Sie stolz auf das, was Sie bereits erreicht haben, und freuen

Sie sich auf das, was vor Ihnen liegt“, gab der Landrat den Nachwuchskräften mit auf den Weg.

„Der Landkreis Hof freut sich über den Zuwachs im Team und wünscht alles Gute und viel Freude bei einem neuen, spannenden Lebensabschnitt“, ergänzte Personalleiterin Daniela Schreiner.

Als weiteres Highlight ging es dann ins Außengelände, wo ein Baum als Symbol für den Start gepflanzt wurde. Es ist der erste Baum einer geplanten Baumreihe, die am Landratsamt entstehen soll, indem von nun an jeder neue Azubi-Jahrgang einen eigenen Baum pflanzt.

„Das Pflanzen eines Baumes symbolisiert den Beginn Ihrer Ausbildung: ein neuer Standort, ein neuer Lebensabschnitt. Wie der Baum Wurzeln schlägt, wünschen wir Ihnen, dass auch Sie sich im Landratsamt und Ihrer Heimat weiter verwurzeln. Und so wie ein Baum Nährstoffe aufnimmt und daran wächst, werden Sie durch das Wissen, die Begegnungen und die Erfahrungen, die Sie in Ihrer Ausbildung machen, wachsen. In Ihrer Ausbildungszeit, aber auch darüber hinaus. Wir unterstützen Sie anfangs intensiv, doch mit der Zeit werden Ihre Wurzeln tiefer, und Sie werden selbstständiger. Auch stürmische Tage werden kommen, aber daran werden Sie wachsen. Am Ende Ihrer Ausbildung werden Sie das Landratsamt und den Landkreis Hof mit Ihren Ideen, Ihrer Persönlichkeit, Ihrer Arbeit und Ihrem Engagement bereichern – wie ein Baum, der Früchte trägt und Schatten spendet“, erklärte Ausbildungsleiterin Nina Meister.

Der Tag wurde abgeschlossen durch ein Treffen mit allen Auszubildenden der fortgeschrittenen Ausbildungsjahre und bot bei Essen und Getränken einen lockeren Austausch und ersten Einblick in den Berufsalltag.

25 Jahre Natursteinbetrieb Jens Krauß

Rehau – Jens Krauß führt seinen Steinmetzbetrieb in Rehau bereits seit 25 Jahren. Der Betrieb liegt direkt am Rehauer Friedhof und ist auf die Erstellung von Grabmalen konzentriert.

Der Natursteinbetrieb von Jens Krauß stellt hauptsächlich Grabsteine her und ist auf die individuelle Fertigung nach Kundenwunsch spezialisiert. Beschriftungen, Ornamente und Porzellanbilder gestaltet bzw. montiert der Steinmetzmeister selbst. Komplett in Eigenfertigung entstehen allerdings nur noch etwa 5 Prozent der gelieferten Grabanlagen; hier setzt Jens Krauß zum Teil regionale Steine ein. Als weiteres Tätig-

keitsfeld nennt er Kleingrabmale für Tierfriedhöfe. Für die Zukunft sieht sich Jens Krauß gut aufgestellt. Besonders freut er sich darüber, dass sein Sohn Thomas im Betrieb mitarbeitet und diesen wohl auch einmal fortführen wird.

Zum Jubiläum beglückwünschte 1. Bürgermeister Michael Abraham persönlich und überbrachte dazu ein Geschenk verbunden mit Dank und Anerkennung für 25 Jahre erfolgreiches Handwerk in Rehau. „Es ist eine herausragende Leistung, 25 Jahre in der Selbstständigkeit erfolgreich tätig zu sein“, freut sich der Bürgermeister über den Erfolg von Jens Krauß.



SANITÄR · BAD · HEIZUNG · SOLAR

Norbert Stöß



Ludwigsbrunn 62 · 95111 Rehau
Tel. 0 92 94 / 14 46 · Fax 97 58 92
e-Mail: Flaschneri.stoess@t-online.de

FLASCHNEREI · DACHDECKEREI

Nächster Fleischverkauf
19.10.2024

8.00 - 12.00 Uhr Bauernmarkt Rehau
13.00 - 16.00 Uhr Hofladen Dobeneck



- Angus Weiderind
- Strohschwein

Hofladen Lang
Dobeneck 44a
95111 Rehau
09294/975909
[hofladen.lang](https://www.hofladen.lang)
lang.holz@t-online.de

Bestelllisten mit Preisen erhalten Sie jederzeit im Hofladen, per WhatsApp, E-Mail oder auf dem Postweg

Freudige Abkühlung für die Bewohner der Rehauer Pflegeeinrichtungen

Rehau – Auch in diesem Jahr brachte der Eiswagen „Florida“ freudige Abkühlung, als das blaue Auto mit lautem Hupen auf sich aufmerksam machte und an die schon wartenden Bewohnerinnen und Bewohner aller Rehauer Pflegeeinrichtungen leckeres Eis verteilte. Ein herzliches „Dankeschön“ wurde in Form einer Eistüte an die Familien- und Seniorenbeauftragte der Stadt Rehau, Birgit Ertl, überreicht, mit der Bitte, dies auch an Bürgermeister Michael Abraham weiterzuleiten.



Unterstützung für pflegende Angehörige

Fachstelle bietet umfassende Hilfe

Rehau – Frau Weber, 63, pflegt seit zwei Jahren ihren Ehemann, der nach einem Schlaganfall auf Hilfe angewiesen ist. „Anfangs dachte ich, ich schaffe das allein, aber irgendwann war ich am Ende meiner Kräfte“, erzählt sie. Über die Fachstelle für pflegende Angehörige der Rummelsberger Diakonie erhielt sie nicht nur wertvolle Beratung, sondern auch Unterstützung durch einen ehrenamtlichen Helfer, der ihr regelmäßige Pausen ermöglicht. „Diese Entlastung hat mein Leben verändert“, sagt sie dankbar.

Die Fachstelle für pflegende Angehörige steht bei allen Fragen rund ums Alter beratend zur Seite und bietet auch konkrete Hilfe an. „Nicht jede Lebenssituation ist gleich“, erläutert Tanja Ponader, die Leiterin der Fachstelle. Eine persönliche und individuelle Beratung ist daher der erste Schritt, den sie empfiehlt. „Wir schauen uns die Situation gemeinsam an und überlegen,

welche Angebote sinnvoll sein können“, betont Ponader. Dabei kann es sich sowohl um finanzielle Hilfen, rechtliche Fragen, Pflegeangebote, psychosoziale Beratung oder andere Bereiche handeln.

Ein weiteres Angebot der Fachstelle ist die Vermittlung von geschulten ehrenamtlichen Helfern, die pflegenden Angehörigen stundenweise zur Seite stehen. Ob als Begleitung bei Spaziergängen oder als Gesprächspartner – die Ehrenamtlichen bringen wertvolle Entlastung und ermöglichen es den Angehörigen, einmal durchzuatmen und eigene Termine wahrzunehmen. Pflegende Angehörige sind oft mit großen Herausforderungen konfrontiert. Um ihnen eine Plattform zum Austausch zu bieten, organisiert die Fachstelle regelmäßige Angehörigenforen. Hier können die Teilnehmer ihre Sorgen, Ängste und Erfahrungen teilen und von anderen lernen. „Es tut vielen gut, zu sehen, dass sie mit ihren Belas-

tungen nicht allein sind“, erzählt Ponader. Außerdem bietet die Fachstelle eine Betreuungsgruppe für Menschen ab Pflegegrad 1 am Samstagvormittag an. Bei der „Lebensfreude-Runde“ stehen nicht nur Bewegung und Gehirntaining im Fokus, sondern auch der Austausch und das gemeinsame Erleben. Um vielen Senioren die Teilnahme zu ermöglichen, gibt es einen Fahrdienst.

Das nächste Angehörigenforum mit dem Thema: „Bewegung für die grauen Zellen“ findet am 16.10.2024 um 18:30 Uhr in der Seniorentagespflege am Perlenbach, Gartenstraße 16 in Rehau, statt. Um Anmeldung bei der Fachstelle wird gebeten.

Auch bei Interesse für die Betreuungsgruppe oder einen ehrenamtlichen Helfer wenden Sie sich bitte an die Fachstelle. Ebenso, wenn Sie selbst gern ehrenamtlich tätig werden möchten, worüber sich das Team sehr freuen würde!



Wer Unterstützung sucht oder Fragen hat, kann sich an Tanja Ponader von der Fachstelle für pflegende Angehörige der Rummelsberger Diakonie, Tel.: 09283/59 70 932 oder per Mail: ponader.tanja@rummelsberger.net, wenden. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Willkommener Besuch vom Eiswagen

Rehau – Was gibt es Schöneres, als bei hochsommerlichen Temperaturen ein leckeres Eis zu schlecken? In der Seniorentagespflege am Perlenbach der Rummelsberger Diakonie jedenfalls war die Freude bei den Gästen und Mitarbeiterinnen groß, als ein Eiswagen zu Besuch kam. Viele verschiedene Eissorten standen zur Auswahl. Von klassischer Vanille über fruchtige Erdbeere bis hin zu schokoladigem Straciatella – für jeden Geschmack war etwas dabei.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Stadt Rehau und Birgit Ertl, die diese Überraschung ermöglicht und organisiert haben.



Oktoberfest in der Seniorentagespflege am Perlenbach

Rehau – Dieses Jahr wurde in der letzten Septemberwoche eine Mottowoche mit dem Thema „Oktoberfest“ für unsere Gäste einberufen, es wurden ausreichend bayerische Spezialitäten angeboten, angefangen beim Weißwurstfrühstück bis hin zum Bierkrug stemmen, es wurde gelacht, gesungen und geschunkelt. Der ein oder andere Gast brachte ein Andenken von seiner früheren Zeit vom Oktoberfest mit und präsentierte dies.

Gern können Sie einen Schnuppertag in der Einrichtung vereinbaren, Pflegedienstleitung Ute Schmitz- Richter und ihr Team freut sich auf Sie unter 09283/5970940.



Kartoffelfest der LamiKita: Familien feiern gemeinsam die Ernte

Rehau – Am dritten Septemberwochenende fand das jährliche Kartoffelfest der LamiKita auf einem Acker in Pilgramsreuth statt. Das Besondere an diesem Fest: Es wird jedes Jahr vollständig von zwei engagierten Familien der Kita für alle anderen Familien organisiert. Das Highlight des Tages war für die Kinder zweifellos die Kartoffelernte. Ausgerüstet mit kleinen Papiertüten durften die Kleinen eigenhändig Kartoffeln aus der Erde holen. Begeistert suchten sie nach den größten Exemplaren, denn die

dickste Kartoffel sollte am Ende des Tages prämiert werden. Neben der Ernte gab es auch für das leibliche Wohl der Teilnehmer viel zu entdecken. Am Lagerfeuer konnten sich die Familien beim Stockbrotbacken austauschen, während im Hintergrund schon der Duft von frisch gekochten Kartoffeln in der Luft lag. Dazu wurden verschiedene Dips serviert, die alle Geschmäcker abdeckten.

„Es ist jedes Jahr ein wunderbares Erlebnis, die Gemeinschaft zu spüren und zu sehen, wie die Kinder

Spaß an der Natur haben“, sagte eine der teilnehmenden Mütter begeistert. „Das Lachen der Kinder und die Freude beim gemeinsamen Ernten zeigen, wie wichtig solche Feste für uns alle sind.“

Das Kartoffelfest in Pilgramsreuth ist mittlerweile eine Tradition für die LamiKita und bringt Familien, Kinder und die Natur auf einzigartige Weise zusammen. Schon jetzt freuen sich die Familien auf das nächste Kartoffelfest, das auch im kommenden Jahr wieder für unvergessliche Momente sorgen wird.



Hopfenfest beendet die Festsaison der Kommunbräu Rehau

Rehau – Am 14. September lockte die Kommunbräu Rehau zahlreiche Besucher in den stimmungsvoll dekorierten Biergarten zum Hopfenfest. Bei kühlem Spätsommerwetter wurde die diesjährige Hopfenernte gebührend mit selbst gebrautem Bier und handgemachter Musik von der Band „Leipoldsgriener Vier-Xang“ gefeiert. Die Musiker sorgten mit einer gelungenen Mischung aus traditionellen und regionalen Liedern für gute Laune.

Das Fest startete bereits am Nachmittag mit der gemeinsamen Ernte und dem Binden von Hopfenkränzen. Die Kränze wurden später am Abend versteigert und schmücken



nun einige Haustüren in Rehau und Umgebung. Die einzigartige Atmosphäre in fränkischer Gemütlichkeit sorgte trotz des ungemütlichen Wetters für beste Stimmung.

„Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Menschen zusammenkommen, um unsere Braukunst zu feiern und den Abend in geselliger Runde zu verbringen“, resümiert das Team der Kommunbräu. Das Hopfenfest ist ein fester Bestandteil im Kalender der Brauerei und bildet den Abschluss der Festsaison.

Ab Oktober gibt es das selbst gebraute Bier wieder in der Brauerei zu kaufen.

**BENJAMIN
HORN**
IMMOBILIEN

Ihr Immobilienmakler für Naila,
Hof/Saale und Umgebung.
Wir verkaufen auch Ihre Immobilie in Rehau.



95119 Naila-Marlesreuth, Tel. 09282 9844760
www.benjamin-horn-immobilien.de

BAUPLATZ GESUCHT?



Neubaugebiet
Fichtig-Süd

Stadt Rehau
Raum für Visionen

Weitere Infos unter: 09283/20-0 • fichtig@rehau.bayern • www.rehau.bayern

Stadtkapelle sucht Verstärkung

Rehau – Zur Verstärkung des Orchesters sucht der Musikverein Rehau 1979 e. V. dringend Unterstützung für sein Herbstkonzert am 23.11.2024. Besonders gebraucht werden: Oboe, Fagott, Baritonsaxophon, Waldhorn und Schlagwerk. Die Proben finden jeweils am Freitag um 19 Uhr im Vereinsheim, Roßbacher Straße 3 in Rehau statt. Nähere Informationen zum Programm bei Norbert Hofmann: 0171 4055351 oder auf der Homepage mv-rehau.com.



Die Teestumm öffnet noch einige Male in diesem Jahr ihre Türen

Rehau – Das Teestumm-Team freut sich auf den Jahresendspurt. Mit einer toll geschmückten Teestumm möchte das Team den Jahresausklang mit Ihnen feiern. Volle Gläser und ein angefeuerter Kamin werden die Stimmung anheizen und Ihnen so ein paar kalte Wochenenden verschönern. Die Verantwortlichen der Teestumm freuen sich auf Ihr Kommen!

Folgende Termine stehen in diesem Jahr noch an:

- 16.11.2024: 90er Party (mit den Oldies hinter der Theke) ab 20:00 Uhr
- 01.12.2024: Adventssonntag mit selbstgemachtem Glühwein (nur solange der Vorrat reicht) 15:00 – 18:00 Uhr
- 08.12.2024: Adventssonntag mit selbstgemachtem Glühwein (nur solange der Vorrat reicht) 15:00 – 18:00 Uhr
- 15.12.2024: Adventssonntag mit selbstgemachtem Glühwein (nur solange der Vorrat reicht) 15:00 – 18:00 Uhr
- 21.12.2024: Homecomingparty ab 20:00 Uhr
- 24.12.2024: Weihnachten ab 22:00 Uhr

Der Countdown läuft...

Rehau – Die FastNachtsFreunde des TV Rehau zählen die Tage bis zum Beginn der fünften Jahreszeit. Der Startschuss dazu fällt am **Samstag, 9. November**, um 16.11 Uhr.

Los geht's an der Jahnturnhalle. 11er-Rat, Garden, Abteilungsmglieder und Gastgesellschaften laufen gemeinsam zu den Klängen des Spielmannszuges zum Narrenbaum in der Gartenstraße.

Dort erfährt das Publikum Lustiges und Wissenswertes zum fastnachtlichen Brauchtum. Im Anschluss werden die FastNachtsFreunde versuchen, das Alte Rathaus zu erobern, um in den Besitz des Stadtschlüssels und der Stadtkasse zu kommen.

Ab ca. 18.30 Uhr findet ein Kurzprogramm und die Vorstellung des neuen Prinzenpaares in der Jahnturnhalle statt. Der Eintritt ist frei und die Bevölkerung ist herzlich eingeladen!



Weitere Termine der FastNachtsFreunde für die Session 24/25:

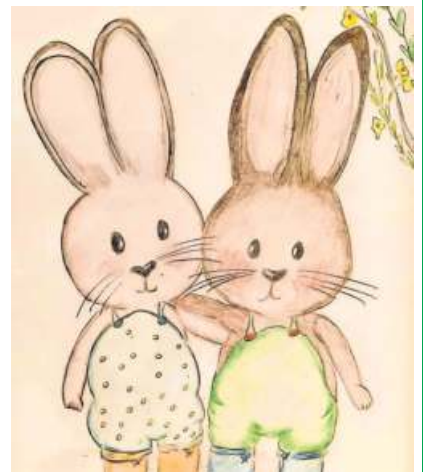
- 29.11.24 Kartenvorverkauf (19.00- 20.00 Uhr)
- 25.01.25 1. Prunksitzung
- 01.02.25 2. Prunksitzung
- 04.03.25 Schlüsselrückgabe und Kinderfasching

Lesefest „Die Dunkle Seite“

Rehau – Am **Freitag, 15. November, ab 19:30 Uhr** dürfen Sie sich auf eine besondere Veranstaltung im Festsaal des Alten Rathauses freuen: Die hochunterhaltsame Literaturshow unter dem Motto „Mord/Meer/Whisky“ wird dort ausgetragen. Unter anderem wird das ostfriesische Krimi-Ehepaar Heike und Peter Gerdes zu Gast sein, die auf ihrem aktuellen Buch „Fiese Friesen 3 – Inselmorde zwischen Ebbe und Blut“ lesen werden. Genauere Infos erhalten Sie in der Buchhandlung seitenWeise und in der nächsten REHport-Ausgabe.

Kinderflohmarkt in der LamiKita: Ein Paradies für kleine Entdecker

Rehau – Am **Sonntag, 13. Oktober**, findet der Lamifloh statt! Von 13:00 bis 16:00 Uhr verwandelt sich die LamiKita in ein Paradies für Schnäppchenjäger. Man kann durch eine Vielzahl an Ständen stöbern, die liebevoll von Familien gestaltet wurden, und tolle Angebote für die kalte Jahreszeit entdecken. Auf dem Lamifloh gibt es alles, was das Kinderherz begehrt: Spielzeug, Bücher, Kleidung, Spiele und vieles mehr! Die Gäste dürfen frisch gebackene Waffeln, Kuchen oder Herzhaftes genießen sowie leckere Getränke und den tollen Garten erkunden. Die LamiKita freut sich über viele Gäste.



Die Ziegelhütten Musikanten Rehau

Rehau – Erfolgreich und mit großer Freude musizierten die Ziegelhütten Musikanten Rehau im Frühling und im Sommer unter der Leitung von Norber Eder und Sängerin Sigrid Schneider, mit Ursula Eder und Steffen Hamele und allen Musikern. Nach dem wohlverdienten Urlaub der Ziegelhütten Musikanten wird wieder zielstrebig geprobt für das Kirchweihkonzert und für die Advents- und Weihnachtszeit. Alle sind sehr motiviert und freuen sich schon jetzt auf die nächsten Auftritte am **26. Oktober um 19 Uhr** in der St. Jobst Kirche und am **12. Dezember um 19 Uhr** in der Martin-Luther-Kirche.



Gründungsmitglieder geehrt

Rehau – Schon 1964, ein Jahr nach dem Élysée-Vertrag zwischen Deutschland und Frankreich, wurde die Deutsch-Französische Gesellschaft Rehau gegründet, um die Beziehungen mit dem Nachbarland im Allgemeinen und die Kontakte in die Partnerstadt Bourgoin-Jallieu im Besonderen zu fördern. Jetzt wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung vier Gründungsmitglieder geehrt: Peter Rausch, Klaus Schiller, Konrad Grimm und die Stadt Rehau halten dem Verein seit sechs Jahrzehnten die Treue. Dafür erhielten sie von DFG-Vorsitzendem Harald Ehm je eine Urkunde und ein Geschenk. Die Anwesenden quittierten diese außergewöhnliche Verbundenheit mit anhaltendem Beifall. Weitere Ehrungen wurden für 25-jährige Mitgliedschaften vergeben.

In der Hauptversammlung für das Vereinsjahr 2023 erinnerte Ehm an den 60. Geburtstag der Städtepartnerschaft zwischen Rehau

und Bourgoin-Jallieu, der im Rahmen des Wiesenfestes gefeiert wurde und zu dem eine stattliche Anzahl von Gästen aus Frankreich angereist war. Aber auch weitere gute Begegnungen zwischen den Offiziellen beider Städte sowohl in Rehau als auch in Bourgoin-Jallieu hat die DFG im vergangenen Jahr begleitet. Außerdem wurde eine Austauschprojekt von Berufsschülern, das dann Anfang dieses Jahres stattgefunden hat, mit auf den Weg gebracht. Ein Chanson-Abend im Alten Rathaus war ein weiterer Höhepunkt des vergangenen Jahres.

Bürgermeister Michael Abraham bedankte sich für die verlässliche Zusammenarbeit. Es gebe kaum einen Verein, mit dem die Stadt Rehau über die Jahre hinweg so intensiv kooperiere, wie die DFG.

Die Mitglieder der Vorstandschaft wurden in ihren Ämtern einstimmig bestätigt: Vorsitzender bleibt Harald Ehm, ebenso wieder gewählt wurden seine beiden Stellvertre-



Die DFG-Gründungsmitglieder Konrad Grimm (vorne Mitte), Peter Rausch und Klaus Schiller (7. und 8. von links) sowie Bürgermeister Michael Abraham für die Stadt Rehau (rechts) erhielten je eine besondere Ehrung. Außerdem wurden Helga Junghans (3. v.l.) und Armin Opel (6. v.l.) für 25 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Nachträglich werden Else Opel und Ursula Rothemund für ebenfalls 25 Jahre geehrt (nicht im Bild). Gratuliert haben die DFG-Vorstände (von links nach rechts) Ursula Mavrakis, Margit Hessler und Harald Ehm (hinten).

rinnen Ursula Mavrakis und Margit Hessler sowie Schriftführer Stefan Gilch und Kassiererin Susanne Hertel.

Reinhard Grau bleibt weiterhin Kassenprü-

fer, an seine Seite wurde Markus Wagner neu gewählt. Der bisherige Kassenprüfer Helmut Haumann erhielt ein Präsent für sein langjähriges Engagement.

VdK-Kreisvorstände Hof und Wunsiedel haben viel vor:

Erfahrungsaustausch und gemeinsame Aktionen



Vor dem alten Rathaus endet die Führung von Bürgermeister Michael Abraham (links) der die VdK-Kreisvorsitzenden Bert Horn (2.v.l.) und Konrad Scharnagl (hinten Mitte) mit ihren Delegationen sowie die stellvertretende Hofer Landrätin Annika Popp (ganz rechts) in Rehau herzlich willkommen hieß.

Rehau – Erstmals trafen sich dieser Tage die Vorstandsmitglieder der VdK-Kreisverbände Hof und Wunsiedel zu einer gemeinsamen Sitzung in Rehau. Den Auftakt der Zusammenkunft bildete eine Kurzführung durch den Rehauer Bürgermeister Michael Abraham am Maxplatz. Das Stadtoberhaupt erläuterte die Philosophie der „Modellstadt im Grünen“ und ging in diesem Zusammenhang auch auf den Stadtbrand von 1817 sowie den sich anschließenden, nach konkreten planerischen Vorgaben durchgeführten Wiederaufbau ein. Zum eigentlichen Erfahrungsaustausch der beiden, zusammen rund 21.000 Mitglieder

repräsentierenden Kreisverbände, ging es im Anschluss in das barrierefreie Vereinsheim des ASV Rehau. Gegenstand der Beratungen waren zunächst bevorstehende Aktionen wie die Sammlung „Helft Wunden heilen“ welche am 18. Oktober beginnt. „Hier wird es zunehmend schwieriger Mitglieder zu finden welche bereit sind für den guten Zweck zu sammeln“, betonte der Wunsiedler Kreisvorsitzende Konrad Scharnagl. Es gelte auch neue Wege zu finden die durchaus vorhandene Spendenbereitschaft in der Bevölkerung für diese VdK-Aktion zu aktivieren. Gemeinsam wollen die Kreisverbände im kommenden Jahr ihren



Bürgermeister Michael Abraham erläutert den VdK-Lern anhand der beiden Bronze-Modelle auf dem Maxplatz wie Rehau vor dem großen Stadtbrand von 1817 ausgesehen hat und danach wieder aufgebaut worden ist.

Fotos: VdK

Mitgliedern vom VdK organisierte Reisen anbieten. So steht Anfang Mai 2025 eine einwöchige Flugreise nach Andalusien auf dem Programm sowie eine sechstägige Busreise an den Ossiacher See nach Kärnten welche bis Juni an insgesamt drei Terminen angeboten wird. Auch die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen für Mitglieder und interessierte Personen war Gegenstand der von zahlreichen Wortmeldungen gekennzeichneten Aussprache der Kreisverbände. So rief der Hofer Kreisvorsitzende Bert Horn dazu auf, auch Veranstaltungen anzubieten, welche über den Mitgliederkreis hinausgehen,

wobei diese sowohl informativ als auch gesellig ablaufen können. „Wir wollen die Menschen beim ehrenamtlichen Engagement des VdK mitnehmen und diese auch auf die Möglichkeit qualifizierter Hilfe in Sozialrechtsfragen durch unsere hauptamtlichen Kräfte hinweisen“, so Horn. Nach einem intensiven Austausch der sich auch auf konkrete Erfahrungen in der ehrenamtlichen Verbandsarbeit bezog, zogen die Teilnehmer eine positive Bilanz dieses Landkreis übergreifenden Treffens. Und Konrad Scharnagl regte an, für die Zukunft jährliche Zusammenkünfte ins Auge zu fassen.

FGV Rehau on Tour

Rehau – Zu einer Tour rund um Bad Berneck trafen sich bei perfektem herbstlichen Wetter 14 Rehauer Wanderer von 6 bis 80 Jahren. Wanderführerin Andrea Gross hatte sich den Thiessenring als Wanderweg ausgesucht. Ein durchaus anspruchsvoller Weg lag vor den Wanderfreunden aus Rehau. Doch schon bald hielt der Wanderweg traumhafte Aussichten auf und um Bad Berneck bereit. Dazu strahlte die Herbstsonne mit der wundervollen, herbstlichen Natur um die Wette. Viel zu schnell waren die FGVler wieder am Ausgangspunkt. Aber die nächste Wanderung nach Tirschenreuth zu den 1000 Fischteichen ist schon geplant.



JU-Feier zum Martinstag

Rehau – Am **Martinstag, 11. November**, wird in Rehau wieder die traditionelle St. Martins-Feier abgehalten. Der Gottesdienst in der St. Jobst-Kirche wird um 17:30 Uhr starten und im Anschluss das St. Martins-Spiel – natürlich wieder mit einem echten Pferd und Reiter – gegen 18:00 Uhr am Maxplatz ausgetragen. Auch die Johannes- und Wilhelm-Löhe-Kita werden sich in diesem Jahr an der Veranstaltung beteiligen

Neues vom RSC Rehau



RSC-Nachwuchs in Pausa erfolgreich

Auch am 7. September waren die Jugendringer wieder unterwegs. Diesmal ging es nicht ganz so weit weg, sondern zum Nachbarverein KSV-Pausa, der zum 32. Sparkassenpokal der Stadt Pausa eingeladen hatte. Die Ringer schlossen auch dieses Turnier wieder mit sehr guten Plätzen ab. Mit nur einer Niederlage sicherte sich Mark Seebothe in der E-Jugend bis 25 kg den 3. Platz unter sieben Teilnehmern. Vincenzo Montuori erreichte den 5. Platz von 7 Startern in der D-Jugend bis 29 kg. Mit einem Schultersieg und einer Punktniederlage sicherte sich Jamie Höhne in der D-Jugend bis 42 kg den 2. Rang.



Mit Heimsieg in die Saison gestartet

Am 21. September hieß es beim RSC Rehau endlich wieder Ringen. Begonnen haben den Kampfabend der Schüler und diese haben den Kampf gegen die WKG Bindlach/Bayreuth/Hof bestritten. Trotz guter Leistung reichte es leider nicht für den Sieg und die Schüler vom RSC Rehau mussten sich mit einem 16:24 geschlagen geben.

Die 1. Mannschaft vom RSC Rehau begrüßte zum Saisonstart die zweite Mannschaft der WKG Bindlach/Bayreuth/Hof. In einer gut besuchten Halle sahen alle Zuschauer zehn spannende Kämpfe, in welchen die Zuschauer dank beeindruckenden Techniken, Aushebern und spektakulären Würfen voll auf ihre Kosten gekommen sind. Der eindeutige Sieg mit 39:8 Punkten sicherte dem RSC vorerst den ersten Tabellenplatz und die Rehauer Ringer werden alles dafür tun, dass es weiterhin bei der Platzierung bleibt.

Die nächsten Heimkämpfe des RSC Rehau finden wie folgt statt: 26.10.2024 18:00 Uhr RSC Schüler gg. AC Bayreuth, RSC Männer gg. KG Südthüringen II, 16.11.2024 19:30 Uhr RSC Männer gg. TV Unterdürnbach II, 30.11.2024 RSC Schüler gg. ASV Hof, RSC Männer gg. RSV Schonungen II

Weinfest beim RSC

Nochmal die Erinnerung: Am **19. Oktober** ab 17:00 Uhr findet erstmalig in der Ringerhalle in gemütlicher und geselliger Atmosphäre das RSC-Weinfest statt, zu dem der RSC recht herzlich einlädt. Angeboten werden dabei u. a. verschiedene Weine und auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.



In gemütlicher Atmosphäre bei Käsevariationen, Zwiebelkuchen, Kochkäsbrot und ausgesuchten Weinen.



Tagesausflug der Gma Ziegelhütt'n nach Regensburg

Rehau – Zu einem Tagesausflug startete eine stattliche Anzahl an Mitgliedern und Freunden der Gma „Ziegelhütt'n“ in Rehau. Ziel des Ausfluges war die oberpfälzische Universitätsstadt Regensburg. Eine Pause auf dem Weg in die Domstadt nutzten die Reisenden zu einer deftigen Brotzeit. In der Stadt angekommen spazierte die Gruppe bei herrlichstem Spätsommerwetter vom Busparkplatz aus über die über Jahrhunderte einzige feste Donauüberquerung zwischen Ulm und Wien, der Steiner-

nen Brücke, zum Domplatz. Nach einer Besichtigung des Wahrzeichens der Stadt Regensburg, dem Dom, bestiegen die Teilnehmer eine Touristenbahn zu einer Stadtrundfahrt. Nach einer Zeit zur freien Verfügung in der Innenstadt traf sich die Reisegruppe wieder an einer Anlegestelle zu einer einstündigen Schifffahrt auf der Donau. Auf der Rückfahrt stoppte der Bus zum Ausklang eines herrlichen Ausfluges bei einem Gasthof im Raum Mitterteich zu einem leckeren Abendessen.



Neues vom VfB Rehau



Jugend-Ausflug zum 1.FCN am 21.09.2024

Am 21. September unternahm der VfB Rehau einen Jugend-Vereinsausflug nach Nürnberg zum Spiel des 1. FCN. Nach dem erfolgreichen Ausflug zur Hertha BSC Berlin im vergangenen Jahr, sollte der diesjährige Ausflug nach Nürnberg anknüpfen, sich den Club anschauen.

Dem Aufruf folgten stolze 133 Jugendspieler, Spieler, Eltern und Mitglieder. Früh um 08:00 Uhr ging es mit einem Doppeldecker-Bus der „Selber Wölfe“ und einem weiteren Reisebus zum Club, wo die Ausflügler um 10:00 Uhr von einem Mitarbeiter am Valznerweiher empfangen wurden. Nach ein paar Worten zum Traditionsverein, gab es eine Führung über das Gelände mit neun hervorragenden Trainingsplätzen. Hier konnte man den Kleinsten aus der Schulakademie beim Spielen und beim Aufbautraining der ange-

schlagenen Profis zusehen. Ebenso wurde der Pressekonferenzraum und das Museum besichtigt.

Nach einer kurzen Mittagspause ging es weiter zum Stadion, wo um 13:00 Uhr der Anstoß für das Spiel gegen die Hertha BSC Berlin stattfand. Nach dem Spiel ging es zurück nach Rehau. Auf der Heimreise wurde bereits überlegt, wo es im nächsten Jahr hingehen soll. (Der VfB Rehau wird es euch auf jeden Fall wissen lassen!!)

Der VfB Rehau bedankt sich nochmals bei allen Teilnehmern, die das Angebot wahrgenommen haben. Ein großes Dankeschön geht außerdem an unserem ehemaligen Jugendspieler Tony Frankenberger, der für dem Club in der Verwaltung tätig ist, den Ausflug organisiert und das Ganze erst möglich gemacht hat – Danke Tony!



Das Kurs-Angebot im VfB Fitnessstudio

In den Herbst- und Wintermonaten verlagern sich sportliche Aktivitäten witterungsbedingt wieder vermehrt nach drinnen. Das Fitness-Studio „Outdoor“ des VfB Rehau bietet dafür vielfältige Möglichkeiten. Neben zahlreichen Geräten für Kraft- und Ausdauertraining bietet der Kursplan des Studios eine bunte Auswahl, um sich fit zu halten.

Montag	18.00 – 19.00 Uhr	Indoor-Cycling
Dienstag	18.30 – 19.30 Uhr	VfB-Damengymnastik
	19.45 – 20.45 Uhr	Zumba
Mittwoch	16.45 – 17.45 Uhr	Functional Training
	18.00 – 19.00 Uhr	Indoor-Cycling
Donnerstag	18.30 – 19.30 Uhr	TBC
	19.30 – 20.30 Uhr	Pilates
Freitag	17.30 – 18.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
	18.30 – 19.30 Uhr	Yoga
Sonntag	9.00 – 10.15 Uhr	Total Body
	10.30 – 11.30 Uhr	Functional Training

Die Kurse sind mit dem Fitnessstudio-Beitrag abgedeckt und können von allen Studio-Mitgliedern genutzt werden – gleiches gilt übrigens für die studio-eigene Sauna.

Preise

• **Erwachsene:** 182,00 EUR / Jahr (152,00 EUR für REHAU-Mitarbeiter)

• **Jugendliche:** 80,00 EUR / Jahr

• **Familien** inkl. aller eigenen Kinder unter 18 Jahre: 280,00 EUR / Jahr

Neugierig geworden? Eine Anmeldung ist jederzeit möglich. Fragen und Terminvereinbarung für Einweisung und Mitgliederaufnahme gerne an studio@vfb-rehau.de oder telefonisch unter **0159 061 369 86**.



60 Jahre ASV Rehau Damengymnastik



Gebührend gefeiert hat die Damengymnastik des ASV Rehau anlässlich ihres 60-jährigen Jubiläums kürzlich im ASV Rehau mit einem kulinarischen Abend. Nach dem Sektempfang und Begrüßung durch 1. Vorstand Manfred Metzger wurde das Buffet eröffnet. Zum Nachschmecken lies Manfred Metzger, für alle überraschend, den Eis Express anrollen, der die anwesenden Damen sehr beeindruckte, die sich das Eis sichtlich schmecken ließen. Monika Trautmann, die heutige Leiterin, bedankte sich herzlich und gab einen Rückblick der vergangenen 60 Jahre ab: Im September 1964 setzte Paul Grün einen Aufruf ans Rehauer Tagblatt, mit dem er die Gründung einer Damengymnastik im ASV Rehau bekannt gab. Die 17 gemeldeten Damen richteten sich das ehemalige Kino beim ASV-Heim als Übungsraum her. Das einzige Übungsgerät war damals ein Besenstiel. Im Verlauf der Jahre wuchs die Zahl von begeisterten Gymnastik-Damen stetig an. Berta Kempf übernahm nach drei Jahren die Sparte. 1969 konnte die Krankengymnastikerin Helga Rau als Übungsleiterin gewonnen werden. Die Gruppe zählte mittlerweile 49 Damen. Nach Fertigstellung der Dreifachturnhalle im Jahr 1976 wechselte die Gruppe in die moderne Halle. Neue Trainingsgeräte wie Bälle, Keulen, Stäbe, Seile u.a. wurden angeschafft und somit konnten die Trainingsabende interessanter gestaltet werden. 1990, nach 21 Jahren, wurde Helga Rau von Waltraud Rödel abgelöst, die das Übungsprogramm mit Schon- und Bewegungsgymnastik erweiterte. Auch Hanteln zur Stärkung der Muskulatur wurden angeschafft. Annelore Fischer, die Leiterin der Abteilung pflegte vor allem das Gesellige, sie war das Bindeglied der Abteilung zum ASV und gehörte dem Beirat an. 2010 übernahm Monika Trautmann die Abteilung. Sie erweiterte ihr Programm mit Fitnessbändern, Igelbällen, dazu kamen noch die Hockergymnastik und ein Schwungtuch. Dies alles wird sehr gern angenommen und bereitet allen viel Spaß. Heute gehören der Sparte 23 aktive Frauen an, die sich regelmäßig zu den Übungsstunden treffen. Darüber hinaus gibt es diverse Ausflüge und kulinarische Treffs. Ein kurzweiliger Abend fand irgendwann ein Ende und man hoffe auf noch viele schöne, gemeinsame Jahre.

2. Beachvolleyballstadtmeisterschaft

Bei besten Bedingungen und sommerlichen Temperaturen fand die Endrunde der 2. Beachvolley -Stadtmeisterschaften, ausgerichtet vom ASV Rehau, im Rehauer Freibad statt. Acht Teams nahmen teil und spielten in einer Gruppenphase, die aus zwei Vierergruppen bestand, um die Qualifikation fürs Halbfinale. Hierbei setzten sich jeweils die Teams mit kreativen Namen Ballsprenger, Muskelbienchen, Netztester und Schlechtwetterfront durch. Nach packenden Spielen konnten die Ballsprenger sowie die Schlechtwetterfront das Finalticket lösen. Im Anschluss folgten die Platzierungsspiele, wobei jede Mannschaft mindestens vier Spiele absolvieren musste. In der letzten Partie standen sich die beiden Halbfinalgegner gegenüber und ermittelten in einem „Best of 3 Modus“ den 2. Rehauer Stadtmeister im Beach-Volleyball. Im Finale gewann das Team Ballsprenger mit Klaudia Stempin, Dominik Zettel und Valentin Schmidt. Selbst Bürgermeister Michael Abraham ließ es sich nicht nehmen bei den Stadtmeisterschaften im Volleyball am Finaltag dabei zu sein. Ein großer Dank an die Stadt Rehau.



Mittlerweile hat uns der Herbst ...

... voll im Griff. Die einzelnen Abteilungen haben sich auf Herbst / Winter Modus eingestellt und haben mit dem Hallentraining begonnen, sowie die Wassernixen mit ihrer Wassergymnastik im Hallenbad. Auch die Skigymnastik hat mit ihrem allwöchentlichen Training begonnen: Aufwärm-, Kräftigungs-, Mobilisations- und Dehnübungen für den ganzen Körper sowie Konditions- und Ausdauertraining, Aerobic und Entspannung nach ausgewählter Musik sorgen für eine gute konditionelle Vorbereitung auf die Skisaison 2024 / 25. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Auch bietet die Skiabteilung wieder einige Skiausflüge sowie Skikurse an:

Termine: Skireisen der DSV – Skischule ASV Rehau 2024 / 25

Saisonauftakt Kitzsteinhorn, 29.11. – 1.12.2024, Anreise PKW

Skiwochenende Wildkogel, Zell am See, Saalbach, 3.1. – 6.1.2025, Busreise

Wochenfahrt Grindelwald, 8.3. – 15.3.2025, Busreise

Saisonabschluss Stubaier Gletscher, 1.5. – 4.5.2025, Anreise PKW

Info zu den Reisen: Stefan Weber, 09283 / 5343 oder www.asv-rehau.de/ski
Anmeldungen sind ab sofort möglich!!

Termine Vital Sportgruppe

Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr
Gymnastik, Dreifachturnhalle
(außer Ferien)

Jeden Mittwoch, 20 Uhr
Wassergymnastik im Hallenbad

NEU: Jeden Donnerstag, 18 Uhr
Treffen zum Nordicwalken
Parkplatz „Alte Faßmannsreuther Str.“

Montag, 21. Oktober, 14.00 Uhr
Herbstessen bei Massimo

Dienstag, 29. Oktober, 14 Uhr
Bunter Spielenachmittag

Jeden 1. Montag im Monat, ab 15 Uhr
Treffen mit ASV-Senioren
„da HEIM im ASV“

VSG-Termine auch unter www.asv-rehau.de

Jeden ersten Montag im Monat

AH Stammtisch
„da HEIM im ASV“

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr
Stammtisch
„da HEIM im ASV“

Jeden Freitag, 19.30 Uhr
Schachabend
„da HEIM im ASV“

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr
Skigymnastik
Dreifachturnhalle (außer Ferien)

Jeden Mittwoch, 20.30 Uhr
Wassernixen
Hallenbad

Jeden Mittwoch, 19 Uhr
Damen-Hockergymnastik
außer Ferien

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr
Volleyballtraining
Dreifachturnhalle (außer Ferien)

Freitag, 18. Oktober, 19 Uhr
ASV-Traditionsmucker
„da HEIM im ASV“

Montag, 28. Oktober, 18.00 Uhr
Kärwaessen

Lauftreffs:

Jeden Dienstag, 14 Uhr
Kreuzung Wüstenbrunner Str./B289,
Bezirksklinik

Jeden Samstag, 14 Uhr
Treffpunkt
„Alte Faßmannsreuther Straße“

Neuzugänge in alle Abteilungen sind herzlich willkommen (Infos: Damengymnastik: Monika Trautmann, Skiabteilung: Stefan Weber, Schach: Dr. Uwe Leonhardt, Volleyball: Kati Banerjee, Vitalsportgruppe: Gerhard Kunel, Wassernixen: Anita Fuchs, Presse: Günther Weber)

Reservierungsanfragen für private Veranstaltungen im ASV-Heim: info@asv-rehau.de

oder bei einem Vorstandsmitglied

Info allgemein:
Manfred Metzger 09283 / 4438
Stefan Weber 09283 / 5343
www.asv-rehau.de
skireisen@asv-rehau.de

Montag – das ist nichts für mich!



Das Bild wurde via künstlicher Intelligenz (Chat GPT) erstellt.

Ich bin eher so der Wochenend-Typ. Aber egal welcher Tag heute ist, lasst uns glücklich sein.

Leben wir in einem schönen, sauberen, sicheren und wohlstandsorientierten Land? – Definitiv JA. Vor allem der letzte Punkt „Wohlstand“ sollte uns Hoffnung machen. Wäre da nicht ... ich weiß, Sie haben es schon gewusst – die liebe Arbeit.

Im World Happiness Report – also der Glücklichkeits-Studie der Länder – liegen wir weltweit auf dem 24. Rank. Israel liegt übrigens an 5. Stelle. Und die haben zur Zeit ja wirklich nichts zum Lachen. Die Finnen sind seit sieben Jahren unangefochten an Nr. 1 der glücklichsten ... Finnen. Und warum? Weil sie Leistung als etwas sehen, was sie nach vorne bringt und ihr Leben erfüllt.

Aber da geht es nicht nur um Arbeit. Die Bereitschaft zur sozialen Unterstützung ist, übrigens weltweit, gestiegen. Menschen spenden mehr Geld, engagieren sich häufiger ehrenamtlich und bieten auch unbekannten Menschen ihre Hilfe an. Übrigens auch einer der Hauptgründe für das Finnenglück.

Wir Deutschen hätten – im Vergleich – allen Grund zum dankbar sein. Kaum ein Land blickt jedoch so pessimistisch auf sich selbst herab wie wir Deutschen. Und das ist völlig unbegründet, weil unsere Work-Life-Balance mittlerweile Rekord-Niveau erreicht hat. Nirgendwo in Europa wird so wenig gearbeitet wie in Deutschland.

Wenn wir von 365 Tagen im Jahr ausgehen, haben wir ungefähr 160 Tage frei (104 Tage Wochenende, 13 Feiertage, ca. 30 Tage Urlaub und durchschnittlich 15,1 Krankheitstage (Rekord)).

Wenn sich die Arbeitszeit noch weiter reduziert, dann ist der Tag nicht mehr fern, an dem Arbeit nur noch eine Unterbrechung der Freizeit ist. Schön fänden manche noch einen Tag zwischen dem Samstag und dem Sonntag, wo man einfach mal nix macht.

Wozu arbeiten wir überhaupt noch, wo wir doch jetzt das Bürgergeld beziehen können? Das liegt, dank regelmäßiger Anpassungen, mittlerweile höher als der 40-Stunden-Verdienst einer Altenpflegerin, eines Kellners, einer Bürokauffrau, eines Bäckers, einer Kassie-

rerin oder eines Kfz-Mechanikers. Jetzt wundert sich die Bundesregierung – und das konnte nun wirklich keiner ahnen – dass das Bürgergeld dazu geführt hat, dass sich auch Arbeitsverweigerer dessen mehr und mehr bedienen. Wenn ich Mitarbeiter bei unserem Minister für Arbeit wäre, würde ich ihn fragen, was er so beruflich macht.

Ja, ich hatte schon oft ein Schleudertrauma vom Kopfschütteln, wenn ich so manchem bei der Arbeit zusehen habe. Der schlimmste Satz, den ich in meinem Berufsleben immer wieder höre: „Das haben wir schon immer so gemacht!“

Wenn ich noch einmal Angestellter wäre, und mein Chef würde diesen Satz zu mir sagen, würde ich heute aufstehen, eine freie Wand suchen, und mit einem Feuerstein Höhlenzeichnungen in die Wand ritzen. Das ist dann exakt der Moment, die Entscheidung zu treffen, seinem Traum zu folgen, um Alpaka-Hirte in Peru zu werden.

Ich habe in meinem Berufsleben wirklich schon alles gemacht – aber eines ist mir nie so richtig gut gelungen: das Arschkriechen. Und ich hab's echt versucht, aber ich hab Angst im Dunkeln.

Da fällt mir noch eine beeindruckende Idee für Sie ein, falls Sie mal über einen Jobwechsel nachdenken und sich wünschen, dass man in der alten Firma noch lange an Sie denkt.

Einfach mal, ohne anzuklopfen, in ein Meeting der Geschäftsführung gehen mit den Worten: „Die Klinikleitung hat gerade angerufen. Wir sollen sofort alle zurückkommen.“ Die Gesichter: unbezahlbar!

Blieben Sie aufrecht.

Es grüßt Sie wie immer auf das Herzlichste,
Ihr **Wolfgang Bötsch**

P.S.: Und wenn Sie dann irgendwo anders einen Job angeboten bekommen, und der Personalreferent stellt im Vorstellungsgespräch die typische Frage: „Wieso sollen wir Sie einstellen?“ Dann drehen Sie einfach mal den Spieß um und fragen: „Wieso hat der Mitarbeiter, der vor mir hier war, eigentlich gekündigt?“



Gut & Fein Soll es sein

Tagesgerichte: (auch zum Mitnehmen € 9,80)

Montag Fleischküchle *an Rahmsauce Kartoffelpüree mit Gemüse*
Spaghetti *Bolognese*

Dienstag Schnitzeltag

Mittwoch Currywurst *mit Pommes Frites*

Donnerstag Spareribs *mit Kartoffel-Wedges*

Freitag Kaiserschmarrn *mit Apfelkompott, Sahne*

Samstag Wiener Backhähnchen *mit Kartoffelsalat*

Sonntag Fränkische Gerichte
Schäufele *m. Kartoffelkloß u. Sauerkraut (€17,80)*
Rouladen *m. Kartoffelkloß u. Blaukraut (€14,80)*

Was Sie wissen sollten:
02.10. Hist. Verein ab 19:30 Spuren der Schwarzen Kunst
06.11. Hist. Verein ab 19:30 Altstadt Gefrees-Egern

Reservieren Sie für Ihre Weihnachtsfeier in der Krone
Tischreservierungen unter Tel. 09283-8995206

Friedrich Ebert Str. 13
95111 Rehau
Tel: 09283-8995206
info@hotel-krone-rehau.de
www.hotel-krone-rehau.de

Öffnungszeiten Restaurant:
7:00 bis 22:00 Uhr,
Küchenzeiten an Öffnungstag:
11:30 bis 13:30 Uhr &
17:00 bis 21:00 Uhr





**Diakonie
Hochfranken**

Mitten im Leben

mitten in Rehau



Mehr Generationen Haus

Maxplatz 12
Tel. 09283 59240-120

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung

Schwangerenberatung

Migrationsberatung

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Fachstelle Wohnungslosigkeit

Kinderhortgruppe
Tel. 09283 59240-130

Seniorenhausgemeinschaften
Stationäre Pflege
Tel. 09283 59240-100

DIAKONIESTATION
Maxplatz 15 - Tel. 09283 2727

Pflegeservicestelle
Tel. 09283 2727

MARTIN-LUTHER-HAUS
Am Schild 13 - Tel. 09283 869-0

**Stationäre Pflege
Betreutes Wohnen
Menüservice**

**KINDERHORTGRUPPEN
in der Pestalozzischule**
Wallstraße 13
Tel. 0151 12141802

im Kunsthaus
Kirchgasse 4
Tel. 09283 899550

am Schulzentrum
Pilgramsreuther Straße 32
Tel. 0160 995488880

KITA REHKIDS
Goethestraße 17
Tel. 09283 883300

Offene Jugendarbeit in Rehau
Tel. 0160 6154150



www.diakonie-hochfranken.de

Einladung zur KüchenSofortPlanung!

KÜCHEN
Faszination



Küche und Wohnen ergänzen sich perfekt.

Die moderne Raumaufteilung ist offen und flexibel mit fließenden Übergängen und multifunktionaler Nutzung. Wir haben die passenden Möbel für ein harmonisches miteinander von Küche - Essen und Wohnen.

Neu - Neu

Unsere Esszimmerabteilung wurde jetzt enorm erweitert und modernisiert. Erleben Sie wunderschöne und außergewöhnliche Esstische, bequeme Stühle, Sideboards, Sitz- u. Eckbänke in vielen Stilrichtungen und im massiven » Baum-STAMM-Design!

Herzlich WILLKOMMEN !

Montag - Freitag 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

KüchenAktionsTage
mit kreativer Sofortplanung
im großen Küchenhaus
freitags 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
samstags 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

Bitte Raumstellmaße mitbringen!

Auf Wunsch Terminvereinbarung
unter: Tel.: 0 92 51 / 62 44



KÜCHEN SIEBER

IDEEN | KOMPETENZ | ERFAHRUNG

95237 Weißdorf • Birkenweg 8 • Tel.: 09251 / 6244 • www.kuechen-sieber.de

Wilhelm rothemund seit 1835
FLASCHNEREI — SANITÄR — HEIZUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung für unser Team

Meister /Techniker (m/w/d) (Heizung/Sanitär)

Sie sind Meister oder Techniker? Sie wollen sich verändern?
Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Gerne auch Jungmeister ohne einschlägige Erfahrung

Kundendienstmonteur (m/w/d)

zur Wartung von Öl- und Gasheizungsanlagen sowie erneuerbarer Heiztechniken und Kleinreparaturen an SHK-Anlagen

Am Graben 7 • 95111 Rehau
Tel. 0 92 83/10 50 • Fax 0 92 83/42 94
E-Mail: info@rothemund.de



In 10 Jahren 16.200 EUR für Rehau von der ESM

10 Jahre lang wird in Rehau bereits Gemeindestrom und Gemeindegas angeboten. 10 Jahre lang profitiert die Stadt deshalb auch schon von entsprechenden Bonuszahlungen der ESM. Allein 2024 flossen 1.800 EUR für gemeinnützige Projekte nach Rehau. Und über die gesamten 10 Jahre hinweg waren es sogar 16.200 EUR. Damit konnten zum Beispiel der Musikverein Rehau bei der Anschaffung einer einheitlichen Kleidung und der Ring- und Stemmclub Rehau bei der energetischen Sanierung der Beleuchtung in der Ringerhalle unterstützt werden.

Der 1. Bürgermeister der Stadt Rehau, Herr Michael Abraham (Zweiter von rechts) bei der Bonusübergabe durch ESM-Geschäftsführer Klaus Burkhardt (Zweiter von links), Vertriebsleiterin Sandra Plechschmidt (ganz links) und Vertriebsmitarbeiterin Selina Zeitler (ganz rechts).

 **GEMEINDESTROM**

 **GEMEINDEGAS**

 **ESM**
Energie für Sie